

Nr. 802 (Grubert) a) 1.Kd5 Gb2 2.Kc6 Kd4 3.G2b3 Gd5 4.Kb7 Kc5 5.Ka8 Kb6 6.G2b8 Gb7#, b) 1.G2e6 Gb5 2.G2a2 Kb4 3.Kd3 Ge2 4.Kc2 Gb2 5.Kb1 Kc3 6.Ka1 Kc2#, c) 1.Kf5 Kd4 2.Kg6 Ke4 3.Kh7 Gh6 4.G2g2 Kf5 5.Kh8 Kg6 6.G2g8 Gh7#, d) 1.Kf3 Kd2 2.Kg2 Gd1 3.Kh1 Ke3 4.G2e5 Gd4 5.G2b2 Kf2 6.G2h2 Gg1#. „4-Ecken-Matts, immer eine Schau.“ [EB] „Matts in allen 4 Ecken – ein toller Fund!“ [Michael Schreckenbach] Einige Löser sandten Beispiele, aber Jedes ist irgendwie anders.

Nr. 803 (Werner + Geissler) 1.e5 2.e4 3.e3 4.e2 5.e1S 6.Sf3 7.0-0 8.Sg5 9.Tf7 10.Tg7 11.Sh7 12.Tf7 13.Tf8 Sh6#. „Excelsior mit Unterverwandlung und Rochade in Tanagra-Form.“ [EB] „Hervorzuheben sind die sT-Züge nach der Rochade. Sie geschehen, damit der sS nach h7 ziehen kann und müssen zurückgenommen werden.“ [Autoren]

## Turnierausschreibung

Der Nachdruck der Ausschreibung aus Gaudium 125 folgt hier in englischer Sprache:

### 2. Thematic-tourney of Gaudium

We ask for helpmates with any number of moves. Beside the kings only pawns and bishops are to be used. Any bishop must be placed on its field of origin and must be blocked by two pawns of its own colour (=GameHomePosition-Bishop). At least one GHP-Bishop has to be used (see examples in Gaudium 12/2012, issue 125, page 4). Twins, multiple-solutions, zero positions and duplex are allowed, but no fairy elements.

Please send the problems until **30.06.2013** to [gaudiumprobleme@versanet.de](mailto:gaudiumprobleme@versanet.de) (Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena) and let us know your home-address.

Judge: Harald Grubert, Stadtroda

Prizes: 50,-

The bulletin including the award will be sent to all participants.

## zu früheren Aufgaben

Nr. 552 (Böttger) Gaudium 121, 06/2012, h#3. Harald Grubert sandte einen Vorläufer: M. Zucker, SASZ 1971, W.: Kc8 Sh1 (2), S.: Kc6 Ta4 Lb4 Bb5 Bb6 (5), h#3, 2 Lösungen. - Die Nr. 552 hat wegen der beiden Platzwechsel m. E. trotzdem Existenzberechtigung.

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	2	5	3	15	10	11	7	7

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 8 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>13.03.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Urdrucke

Ab 2013 beginnen erstmals 4 (!) neue Zwei-Jahres-Infomaltturniere. Informationen dazu im Impressum auf der letzten Seite.

Neu ist auch, dass nur noch Belegexemplare per Mail versandt werden. Der Postversand für neue Autoren wird eingestellt. Alle Autoren, die bisher die Belege von Gaudium auf dem Postweg erhielten, erhalten diese auch weiter per Post. Dafür gibt es einen Begriff, den ich ungern verwende, aber mir fällt nichts Gescheiteres ein: „Bestandsschutz“.

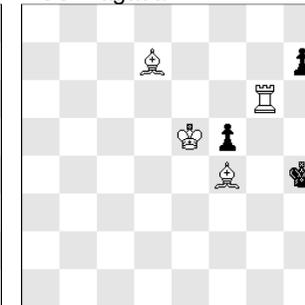
Als neue Autoren begrüße ich herzlich in Gaudium (der 127. + 128.) Petrasin Petrasinovic und Cornel Pacurar. Definitionen: **Erkönig**: König ohne königliche Eigenschaften, **Kaiserin**: T + S, **Prinzessin**: L + S, **Ultraschachzwang**: Schwarz darf nur schachbietend ziehen, und Weiß muß ihm entsprechende Züge ermöglichen.

**819** Frank Fiedler  
Mügel



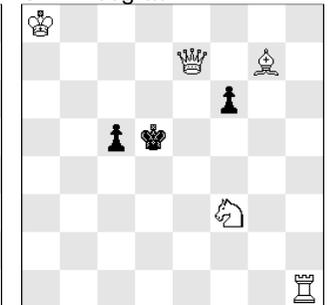
#2 b) wDa6->b6 (10+7)

**820** Vladimir Kozhakin  
RUS-Magadan



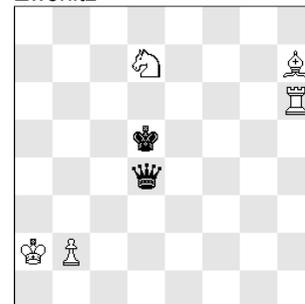
#3\* (4+3)

**821** Petrasin Petrasinovic  
SRB-Beograd



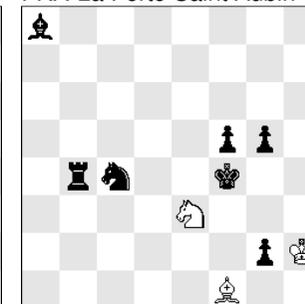
#3 (5+3)

**822** Horst Böttger  
Zwönitz



h#2 2 Lösungen (5+2)

**823** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



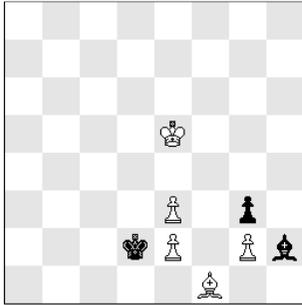
h#2 2 Lösungen (3+7)

**824** Valerio Agostini  
ITA-Perugia



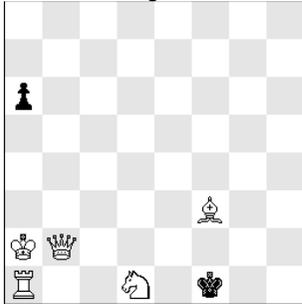
h#2 b) sTd1->a8 (7+6)

825 Mirko Degenkolbe  
Meerane



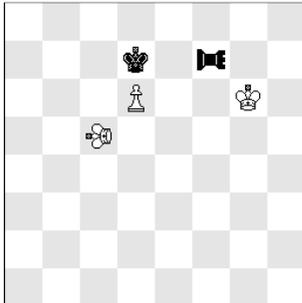
h#6 (5+3)

828 Torsten Linß Dresden  
Olaf Jenkner gewidmet



s#7 (5+2)

831 Eligiusz Zimmer  
POL-Piotrkow



h=2 3 Lösungen (3+2)  
c5=Erkönig f7=Kaiserin

826 Peter Heyl  
Eisenach



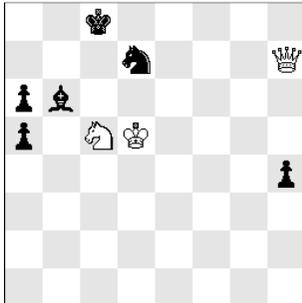
h#6,5 (2+5)

829 Anatoli Stepotschkin  
RUS-Tula



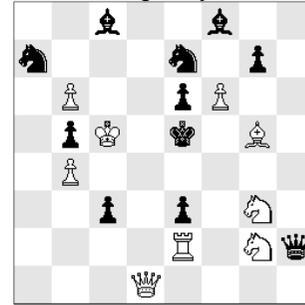
s#7\* (6+2)

832 Manfred Ernst  
Holzwickede



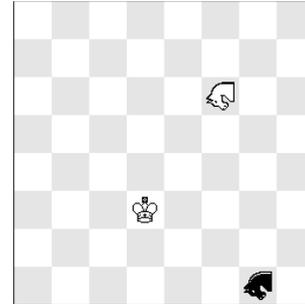
s#7 Längstzüger (3+6)

827 A. N. Pankratjew  
RUS-Tschegdomyn



s#3 (9+11)

830 Cornel Pacurar  
CAN-Toronto



hs#6,5 b) wK->f4 (2+1)  
c) wK->c4 d) PRg1->g4; f6+  
g1=Prinzes., Ultraschachzw.

833 Viktor Sisonenko  
UKR-Kryvyi Rih



h#2 3 Lösungen (5+14)  
b4=Nachtreiter, 4 x Grashü.

## Lösungen aus Gaudium 124

Nr. 789 (Pankratjew) 1. .. Se3 2.Lc3#, 1. .. Ke3 2.Df2#, 1.Se7! (droht 2.Sf5#) Ke3/Kxc5/Kxe5/Se3 2.Df2/Txd5/Sc6/Sc6#. Ein spektakulärer, zwei Fluchtfelder gebender Opferschlüssel. Etwas für's Auge. Mattwechsel nach Se3. 1.Td8? Lxe5!

Nr. 790 (Kozhakin) 1.Ke4? Kh5!, 1.Txg2? Kh5!, 1.Tg8! (Z) Kh5 2.Lg4+ Kh4/Kh6 3.Lf2/Le3#, 1. .. h6 2.Lf2+ Kh5 3.Lg4#. „Eine nette Zugzwangkleinigkeit en miniature.“ [Eberhard Schulze] Erstaunlich, auch reziproke weiße Züge!

Nr. 791 (Grinblat) 1.Sc1! droht 2.Sf6+ (A) Kd4 3.Te4# und 2.Sc3+ (B) Kc4 3.Te4#, 1. .. Sf3 2.Sf6+ (A) Kd4 3.Te4#, 1. .. Sg4 2.Sc3+ (B) Kc4 3.Te4#, 1. .. f5 2.Lxe6+ Kxe6 3.Sf6# (A) und Sc3# (B). Außerdem 1. .. c4 2.Td2+ Ld4 3.Txd4#. Die beiden Drohungen tauchen differenziert als Fortsetzungen in je einer Variante auf und zusätzlich als (Doppel-)Matts in einer weiteren Variante (Kein Dual, wie jeder (!) Löser anmerkte!). Eine interessante und unkonventionelle Buchstabenmatrix!

Nr. 792 (Fiedler) 1.Th4! (Z) gxh4 2.Lg3 hxg3 3.b8S nebst 4.Sc6#, 1.Lf4! (Z) gxf4 2.Tc5 bxc5 3.b8L Kb6 Lc7#. Opferfeldwechsel von T und L. „Die Lösungen sind naheliegend, aber immerhin gibt es zwei Unterverwandlungen auf b8.“ [Thomas Brieden]

Nr. 793 (Carf, J.-F.) 1.Sxf4 Txd4+ 2.Ke5 gxf4#, 1.Sde3 Sxd4 2.Kc7 Se6#. „Zwar zwei Lösungen, aber Thematik?“ [Erich Bartel] „Räumung der d-Linie?“ [ES]

Nr. 794 (Sisonenko) 1. .. Sf6+ (A) 2.Kxf3 (a) Ld5#, 1. .. Sd6+ 2.Kxd3 Lb1#, 1.Kxf3 (a) e4+ 2.Kg4 Sf6# (A), 1.Kxf5 Th3 2.Kg6 Se7#, 1.Kxd3 Sb4+ 2.Kc3 d5#. „Three different distances: e4-g4 (Rock), e4-g6 (Bishop), e4-c3 (Knight) and three white batteries.“ [Autor] Reziproke Züge und etwas für Kegelsammler. „Worin besteht der Sinn des sBa4?“ [Alex Lehmkühl] Nun, vielleicht will der Autor mit ihm die Satzspiele legalisieren?

Nr. 795 (Nefyodov) 1.Db3 S2b4 (Se3?) 2.De3 Sd5 3.Ld3 Sf6#, 1.Db2 S6b4 (Se5?) 2.De5 Sd3 3.Sd5 Sf2#. Diese Weiterentwicklung diverser Vorläufer von Lasiy und auch der Nr. 375 (Böttger) besteht in der Vermeidung von Feldbesetzungen (e3, e5) und der daraus resultierenden Dualvermeidungen.

Nr. 796 (Pankratjew + Gershinski) 1.Lxe2 Tf5 2.Lf3 Le2 3.Lb7 Lxg4 4.Sb8 Txc5#, 1.Txd3 e4 2.Tb3 Tc3 3.c4 Lxc4 4.Tb8 La6#. „Der Aufbau der Batterien erfolgt in höchst abwechslungsreicher Weise. Große Klasse!“ [AL] Silvio Baier sandte mir einige Vergleichsaufgaben derselben Autoren: P1256861, P1256967, P1194655 aus der PDB. Das ist ziemlich dreister Tobak! A. N. Pankratjew erhält von mir die 2. gelbe Karte (Die erste gab es für Nr. 463 aus Gaudium 191. Beim nächsten Vorfall ist auch in Gaudium Schluß.)! Der Koautor M. O. Gershinski erhält die 1. gelbe Karte!

Nr. 797 (Fiebig) 1.Dg6+ Kxg6 2.Df5+ Kxf5 3.De4+ Kxe4 4.Dh1+ Kd3 5.Ka1 Kc2 6.a2 Lg7#. „Zwar leicht zu lösen, aber höchst originell...“ [TB] „Auf a8 wäre noch ein Plätzchen für eine weitere sD“ witzelt AL. Machen! Auf jeden Fall lobten alle Löser!

Nr. 798 (Schreckenbach) Satz: 1. .. hxg6#, 1.g7! Kf7 2.Kxg5 Ke8, Kg8 3.Kh5 Kf7 4.g8D+ Kf6 5.Dh4+ Kf5 6.Dg6+ hxg6#. „Einzügiges Satzspiel, Rückkehr von weißem (und schwarzem) König, der Bg6 kehrt als Dame auf sein Ursprungsfeld zurück.“ [Autor] Für AL war besonders 2.Kxg5! überraschend. Antiphönix und Pseudomattwechsel.

Nr. 799 (Heyl + Lehmkühl) Das Satzspiel 1. .. h3 2.Sd7 Ka7 3.Dd4+ Ka8 4.Da1+ usw. läßt sich nicht realisieren. Deshalb 1.Df8! h3 2.Sd7 Ka7 3.Df2+ (Zugwechsel) Ka8 4.Da2+ La7+ 5.Sb6+ Kb8 6.Db1 (das einzige Versteck) Lxb6#. Viele Fehlversuche waren zu umschießen: 1.Sd7? Ka7!, 1.Tg7? und 1.Dd8? wegen Selbstverstellung und 1.De8? wegen fehlendem Versteck für die wD. „Bekannteste Strategie, s. Nr. 621.“ [TB]

Nr. 800 (Jenkner) 1.Sf3! g5 2.Sh4 gxh4 3.Lc3 h3 4.Sf2+ Kh2 5.Le1 Kg3 6.Dd3+ Kh2 7.De2 Kg3 8.Tg4+ Kh2 9.Tg2 hxg2#. Der sK darf zweimal kurz ins Freie! Idealmatt.

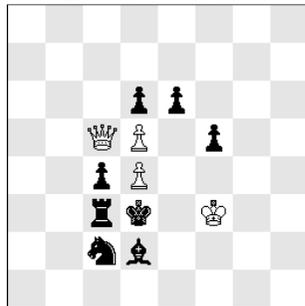
Nr. 801 (Mlynka) 1.Kc3 b1D 2.Tb2 Dxb2+ 3.Kg7(=wD)+ Dxd7=, 1.Th6 kSxh6 2.Kc2 b1D+ 3.Kg6(=wD)+ Dxd7=. Ein feiner Wenigsteiner mit einem 90°-Echo.

Damit geht **Michael Schreckenbach (Dresden)** erstmals als Jahressieger in die Statistik ein. Herzlichen Glückwunsch! Thomas Brieden (Hamburg) katapultierte sich von Null auf Platz zwei und Alex Lehmkuhl (Bassum) wurde wie schon im Vorjahr Dritter. In der Gesamtlöserliste führt noch immer Peter Heyl (Eisenach), der, wie er mir schrieb, eine vorübergehende Lösepause einlegen muß. In dieser Liste befinden sich weitere vier zur Zeit inaktive Lösefreunde. Dank an alle Autoren, Löser und Kommentatoren für die aktive Mitgestaltung des Faltblattes Gaudium im vergangenen Jahr.

## Hilfsmatts und kein Ende ... (3) - Urdrucke

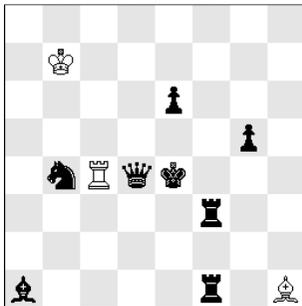
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)!

**846** Jean Carf  
FRA-La Ferte Saint Aubin



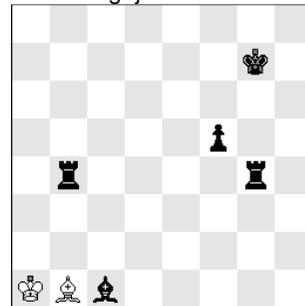
h#2 3 Lösungen (4+8)

**847** A. N. Pankratjew +  
M. Gershinski RUS + UKR



h#3 b) sBe6->d6 (3+8)

**848** Zoran Nikolic  
SRB-Kragujevac



h#6 (2+5)

**Nr. 846** (Carf, J.) **1.Le3 Dxd6 2.Kxd4 dxe6#, 1.exd5 Dxd5 2.f4 De4#, 1.e5 Dc8 2.exd4 Dxf5#.** Feines Damen-Bauern-Spiel.

**Nr. 847** (Pankratjew + Gershinski) **a) 1.Kf5 Lxf3 2.Df6 Th4 3.Le5 Le4#, b) 1.Ke5 Txd4 2.Tf6 Lc6 3.T1f5 Te4#.** Weißer Funktionswechsel, schwarze Bahnungen zum Doppel-Selbstblock, Mustermatts und gute Harmonie.

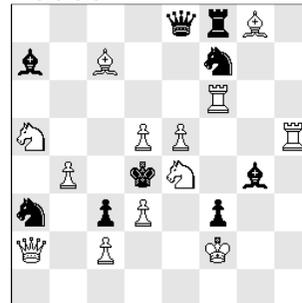
**Nr. 848** (Nikolic) **1.Tb6 Ka2 2.Tf6 Kb3 3.Lg5 La2 4.f4 Kc4 5.Kg6 Kd5 6.Kf5 Lb1#.** Miniatur mit Käfigbau und kleiner Läuferückkehr.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 8 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	nur per (only with) e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.04.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2,#3,#n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Urdrucke

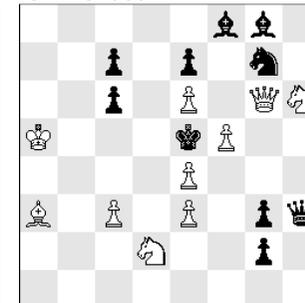
Eine neue Autorin, Gabriele Brunori aus Perugia/Italien und einen neuen Autor, den Vater der Problemkiste, Erich Bartel aus Augsburg, begrüße ich als neue Mitstreiter in Gaudium. Herzlich Willkommen! Einige Definitionen: **Alphabetschach:** Es muß immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. **Equipollentscirce:** Das Wiedergeburtfeld eines geschlagenen Steines ergibt sich, wenn man die Startposition des schlagenden Steines am Schlagfeld spiegelt. Beispiel: Sb2xBc4(+Bd6). Ist das Feld besetzt oder liegt es außerhalb des Brettes, verschwindet der geschlagene Stein endgültig. **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen König), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen.

**834** Dr. Rainer Paslack  
Bielefeld



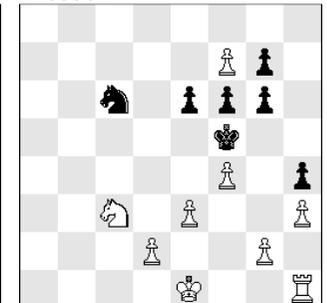
#2vvv (13+9)

**835** Arieh Grinblat  
ISR-Ashdod



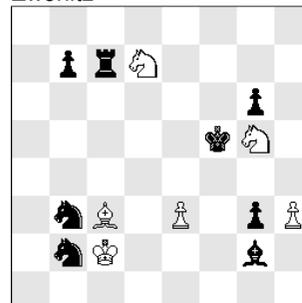
#3 (10+10)

**836** Mi. Schreckenbach  
Dresden



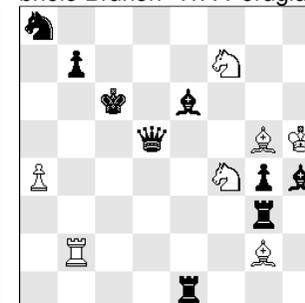
#5 (9+7)

**837** Horst Böttger  
Zwönitz



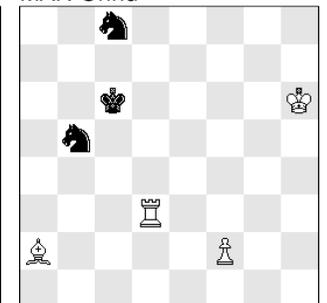
h#2 2 Lösungen (6+8)

**838** Valerio Agostini + Ga-  
briele Brunori ITA-Perugia



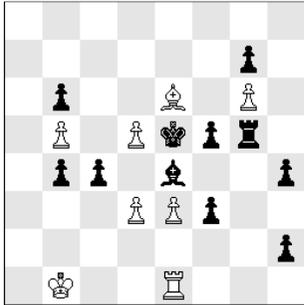
h#2 2 Lösungen (7+9)

**839** Tode Ilievski  
MAK-Ohrid



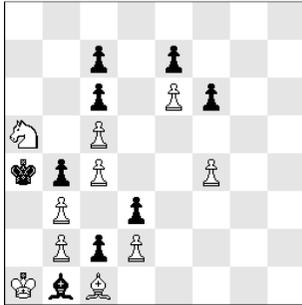
h#3 2 Lösungen (4+3)

840 Christopher Jones  
GB-Bristol



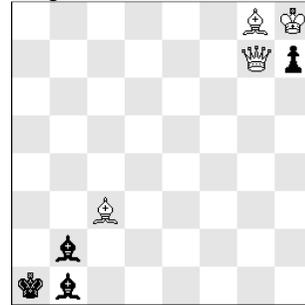
h#3 b) sTg5->e8 (8+11)

841 Mirko Degenkolbe  
Meerane



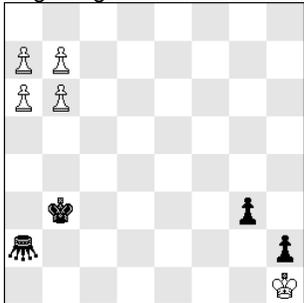
h#20 (10+9)

842 Frank Fiedler  
Mügeln



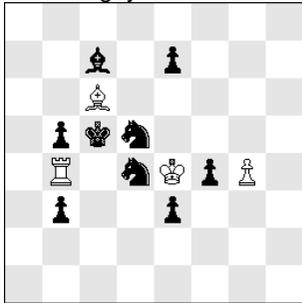
s#15 (4+4)

843 Erich Bartel  
Augsburg



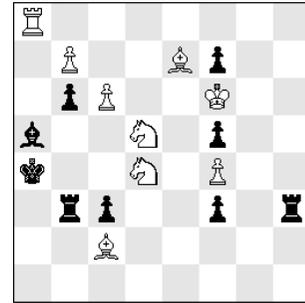
ss#11 Alphabet- (5+4)  
schach + Equipollentscirce

844 Pierre Tritten  
FRA-Gagny



h#2 b) 90°(a1=a8) (4+9)  
Take & Make

845 Dieter Müller  
Oelsnitz



hs#4 2 Lösungen (9+9)

### Lösungen aus Gaudium 125

Nr. 804 (Aleksandrov) 1. .. Tc3 2.Tf7#, 1. .. c3/Lc3 2.Te3#, 1.d3? (2.Te3#) Ld4/Lxe2 2.Sxd4/Sg~#, aber 1. .. Txd3!, 1.d4! (2.Tf7#) cxd3 e.p./Lxd4/gxh5/Dxg7,h7 2.Te3/Sxd4/Le4/Sxg5#. Leider keine Löserkommentare. Der Autor gab noch eine komplizierte Buchstabenmatrix an. Ich kann zumindest einen zweifachen Paradenwechsel erkennen.

Nr. 805 (Kozhakin) 1.Db5+? Kh6/Kh4 2.Lf4+/Lg3+ nebst matt, aber 1.Kf6!, 1.Df4+? Kh5!, 1.Lg3! Kh5 2.Kg7 Kg5/g5 3.Db5/Df7#, 1. .. Kh6 2.Df6 Kh5 3.Dh4#.

Nr. 806 (Fiedler) Der kleine Weihnachtsbaum wird gelöst durch 1.Se3+! Kc1! 2.La3 Kb1 3.Sc3+ Ka1 4.Sc2# (3. .. Kc1 4.b3,b4#). Interessant sind die Verführungen: 1.La3? Ke1!, 1.Sed2,Sg5? Ke1 2.Se3 Kxf2 3.Lh2!, aber 1. .. Kc1!, 1.b3? Kc1 2.La3+ Kb1/Kd1 3.Sc3+/ Se3+, aber 1. .. Ke1! Miniatur mit asymmetrischer Lösung und 2 x Mustermatt.

Nr. 807 (Karmil) 1.Te6! Ka7 2.Lb6+ Ka8 (2. .. Kb8 3.Sc6+ Kb7 4.Sa5+ usw.) 3.Sc6! Kb7! 4.Sa5+ Ka6! 5.Ld8+ Ka7! 6.Te7+ Ka6! 7.Sc6 Kb5! 8.Te6!! Ka6! 9.Sb4+ Ka7,Kb7 10.Te7+ Ka8,Kb8 11.Sc6(+) nebst 12.Ta7#, 11. .. Kc8 12.Tc7#. Keine Kommentare!

Nr. 808 (Cassano + Armeni) 1.Se5 Sd5 2.Tc6 Le7#, 1.Se7 Ld4 2.Sdc6 c5#. „Double black Umnov, model mates.“ [Autoren] Blockwechsel auf c6. „Leider ist der Sd8 für die erste Lösung nicht notwendig.“ [Erich Bartel]

Nr. 809 (Piet) 1.exf4 Lg7 2.Kg6 Ld3#, 1.gxf4 La6 2.Ke6 Lc8#. „Opfer mit einer Art Echo-Matt, nett gemacht.“ [EB] Auch der sTh5 macht Sinn.

Nr. 810 (Nikolic) 1.Se6 Scb3 2.Td6 Ld3 3.Kd5 Le4#, 1.Kc5 La6 2.Sec6 Sc4 3.Td5 Sxd3#. „Ich habe lange gebraucht, um die Mattbilder zu finden.“ [Eberhard Schulze] „Die bauernlose Stellung gefällt – ein sehr schwieriges Problem.“ [Thomas Brieden]

Nr. 811 (Pankratjew + Gershinski) a) 1.Ke4 Lf1 2.Db5 Td6 3.De5 Ld3#, b) 1.Kd4 Te1 2.Dh5 Lc6 3.Dc5 Te4#. Feiner weißer Funktionswechsel. Besonders die Voraus-Schachvermeidungen beeindrucken. „Tolle Konstruktion!“ [TB]

Nr. 812 (Jordan + Grubert) a) 1.d5 Kb1 2.Ld7 Ka1 3.Lc6 bxc6 4.bxc6 b7 5.Kd4 b8D 6.c5 Df4#, b) 1.Kxb6 Kb1 2.Ka7 Ka1 3.b6 Kb1 4.La6 bxa6 5.Kb8 a7+ 6.Kc8 a8D#. Gemischte PAS-Läufer, D-Umwandlungen, Zilahi, Opferfeldwechsel und 2 x Blockfeldwechsel. „Erstaunlich, was man mit eigentlich ‚toten‘ PAS-Läufern alles machen kann...“ [TB] Genau - dieses Stück soll als Anregung für alle jene dienen, die sich noch nicht durchgerungen haben, am 2. TT von Gaudium teilzunehmen (Ausschreibung s. G 125)!

Nr. 813 (Sickinger + Jordan) 1.Lxa7? Df7!, 1.Lc5! droht 2.Se3+ Txe3 3.De4+ Txe4#, 1. .. Df7 2.Sb6+ axb6 3.exd6+ e5#, 1. .. Dxcg8 2.Txd6+ exd6 3.Df7+ Dxf7#. Schwarz/weißer B-Schlagwechsel auf d6, Motivinversion. „Zwei überzeugende Varianten nach gutem Schlüssel.“ [Alex Lehmkühl]

Nr. 814 (Böttger) 1.Te6? Kxe6 2.De8+ Kf6!, 1.Sb8! Kc5 2.Sd7+ Kd5 3.Te6! Kxe6 4.De8+ Kd5 5.De4+ fxe4#. Erst ein kleiner logischer Vorplan macht das attraktive Räumungsturmpfer möglich.

Nr. 815 (Schulze) 1.Dh3+! (1.Dh2,4+?) Lh7 2.Dc8+ Lg8 3.Df8 g6 4.Dh6+ Lh7 5.e6 Kg8 6.Ld5 Kh8 7.La2 Kg8 8.e7+ Kh8 9.Sf7+ Kg8 10.Dxcg6+ Lxcg6#. Das erste s# vom Autor überhaupt! Zwar „sind die ersten beiden Züge ziemlich laut“ [AL] und es stört das drohende Gegenschach (La2+) im Diagramm, aber sonst für einen Erstling sehr kreativ!

Nr. 816 (Stepotschkin) 1.Kf2+! Ke2 2.Td3+ Kf1 3.Ke1 Tc3 4.Kd2 Tc1 5.Kd1 Tc4 6.Tc3 Ke2 7.Tb3 Tc1#, 1. .. Kg2 2.Th3+ Kf1 3.Ke2 Tg3 4.Kf3 Tg1 5.Ke2+ Tg4 6.Kf2 Ke2 7.Kf1 Tg1#. Zwei feine Varianten mit „einem tollen Echo“ [EB], ein guter Fund.

Nr. 817 (Kotesovec) 1.Kb2 Ke2 2.Kc3 Kf3 3.Kd4 Kg4 4.Ke5 Ge6 5.NHd2 Gf7 6.Kf6 Gh3 7.NHg8 Kh5 8.Kg7 Gh7 9.Kh8 Kg6#, 1.NHd2 Ke1 2.Kc2 Gec1 3.Kd3 Ge2 4.Ke4 Kf2 5.NHf6 Kf1 6.Kf3 Gg4 7.NHh2 Ke1 8.Kg2 Gg1 9.Kh1 Kf2#. Chamäleon-Echo. Gut!

Nr. 818 (Fiebig) 1.Lg6 b3 2.f5 b4 3.f4 b5 4.f3 b6 5.f2 b7 6.f1D b8S 7.Df8 Sd7 8.Dh6 Sf6#. „Doppel-Excelsior, bei Weiß verzögert. Der Trick 'ohne wK' ermöglicht es.“ [EB]

### Löserliste 2012

Name	G	G	G	G	G	G	G	G	2012	2012	ges.	Pla.
	115	116	117	120	122	123	124	125				
max.	60	65	80	75	60	80	75	75	570	Platz	1990	ges.
M.Schreckenbach	60	65	80	75	60	80	75	75	570	1	1010	2
Thomas Brieden			65	55	55	55	55	70	355	2	355	6
Alex Lehmkühl	42	49	55	43		53	60	45	347	3	729	4
Eberhard Schulze	37	41	50	40	34	28	44	45	319	4	875	3
Peter Hevl	60	58							118	5	1447	1
Erich Bartel						30	35	20	85	6	85	7
Georg Pongrac	39	44							83	7	399	5
Oleg Paradsinski		47							47	8	47	11
Stefan Kahlhorn				35					35	9	35	12
Fritz Hoffmann				15					15	10	20	13

Anmerkung: G118/119 enthielten die Preisberichte für 2009/10, G121 enthielt Urdrucke mit deren Lösungen.

Nr. 832 (Ernst) 1.Dc2 Ld8 2.Sa4+ Sc5 3.Kc6 Lg5 4.Kb6 Lc1 5.Kxa5 Lh6 6.Sb6+ Kb7 7.Dd2 Lxd2#. Der typische rätselhafte Stil des Autors ist unverkennbar. Enorm schwierig!

Nr. 833 (Sisonenko) 1.Sxd8 Gb5 2.Sc6 Gd5#, 1.Txd8 Nd3 2.Td5 Ge4#, 1.c4 Td3 2.Sxh3 Txh3#. Durch den hohen Märchenaufwand sind die Intentionen des Autors schwer zu erkennen. Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen: „Echo, cyclical functions Gb1, Nb4, Td8, Sh3! Three model pin-mates.“

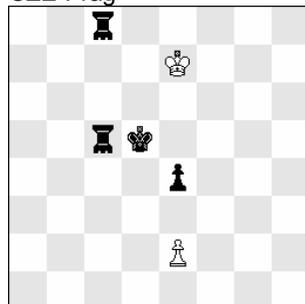
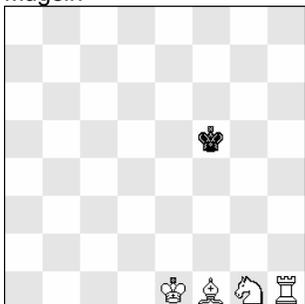
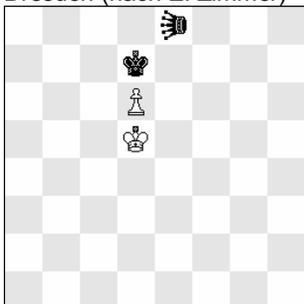
## Märchen und kein Ende ... (2) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)

**861** Michael Schreckenbach  
Dresden (nach E. Zimmer)

**862** Frank Fiedler  
Mügeln

**863** Vaclav Kotesovec  
CZE-Prag



h=2 3 Lösungen (2+2)  
e8=Amazonen

h#2,5 3 Lösungen (4+1)  
Weißer Ultraschachzwang

sh=9 2 Lösungen (2+4)  
c5, c8=Turmhüpfer

Nr. 861 (Schreckenbach) 1.AMc7+ dxc7 2.Kc8 Kc6=, 1.Kd8 d7 2.AMd6+ Kxd6=, 1.AMe7+ dxe7 2.Ke8 Ke6=. Mit dem "Amazonen-Trick" gibt es nun ein Dreifachecho!

Nr. 862 (Fiedler) 1. .. Th5+ 2.Kg4 Tg5+ 3.Kh4 Sf3#, 1. .. Ld3+ 2.Kf4 Se2+ 3.Ke3 Th3#, 1. .. Lh3+ 2.Kg5 Sf3+ 3.Kh5 Lf5#. „Drei grundverschiedene Matts aus weißer Homebase-Stellung heraus.“ [Autor]

Nr. 864 (Kotesovec) 1.THe5 2.Kc6 3.THc5 4.THf5 5.Kc5 6.THb5 7.THd5 8.Kd4 9.Ke5 e3=, 1.THc4 2.THc3 3.THf4 4.e3 5.THf3 6.THd3 7.THd6 8.THd4 9.Ke4 Ke6=. Ein Rangierbahnhof ergibt letztlich ein sehr feines Chamäleonecho mit Idealpatts.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 8 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum 20.05.2013
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

# Gaudium

Ausgabe 128 (04. April 2013)

Faltblatt für Problemschach

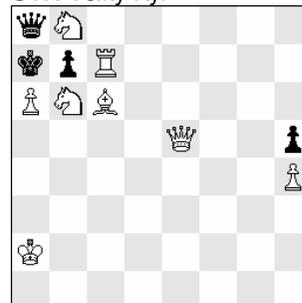
## Urdrucke

Alle haben es gewußt, nur ich nicht! Ich erhielt viele Zuschriften wegen des Geschlechts der in Gaudium 127 als neue Löserin begrüßten Gabriele Brunori. Wie schrieb doch Oje treffend: „Wäre auch zu schön gewesen, mal wieder eine Frau kennenzulernen ...“ Für meine Unwissenheit bitte ich Herrn Brunori um Entschuldigung. Als kleine Gegenleistung biete ich an, daß sein nächstes Original sofort in Gaudium veröffentlicht wird! Übrigens: Aus Italien kam dazu kein Veto!

Als neuen Mitstreiter und 131. Autor begrüße ich herzlich Mario Parrinello in Gaudium!

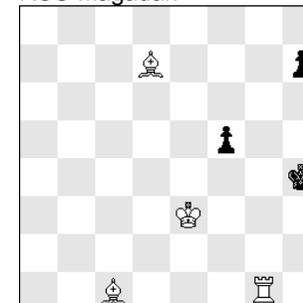
**Definitionen: Einsteinschach:** Siehe Gaudium 116. **Amazonen:** Kombination aus Dame und Springer. **Weißer Ultraschachzwang:** Weiß darf nur schachbietend ziehen, und Schwarz muß ihm entsprechende Züge ermöglichen. **Turmhüpfer:** Wie Grashüpfer, jedoch nur auf Turmlinien.

**849** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



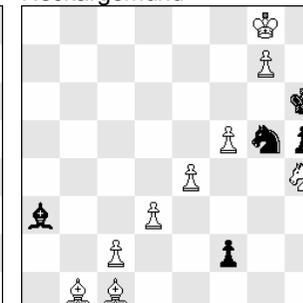
#2 (8+4)

**850** Vladimir Kozhakin  
RUS-Magadan



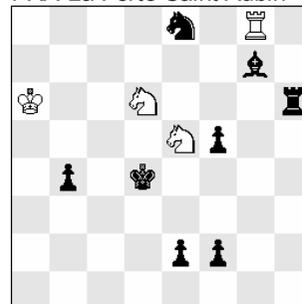
#3 (4+3)

**851** Ralf Krätschmer  
Neckargemünd



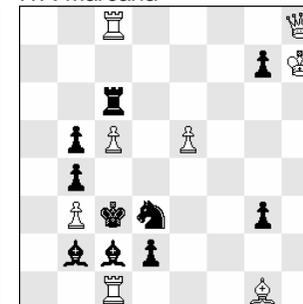
#8 (9+5)

**852** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



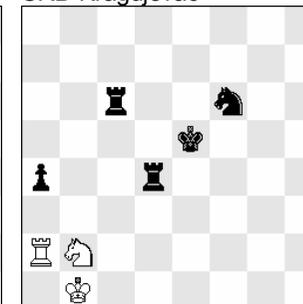
h#2 2 Lösungen (4+8)

**853** Mario Parrinello  
ITA-Marcara



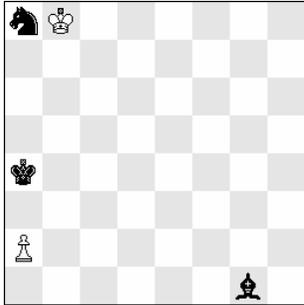
h#2 2 Lösungen (8+10)

**854** Zoran Nikolic  
SRB-Kragujevac



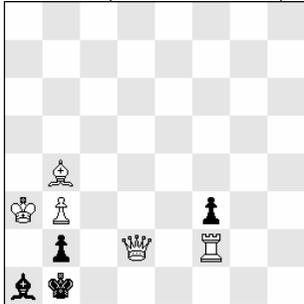
h#3 b),c) wS->d2,g2 (3+5)

**855** Tode Ilievski  
MAK-Ohrid



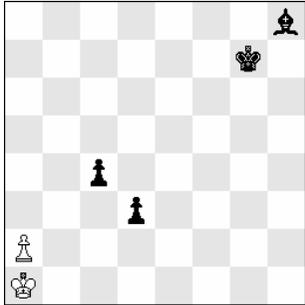
h#6 (2+3)

**858** Mirko Degenkolbe  
Meerane (nach M. Zucker)



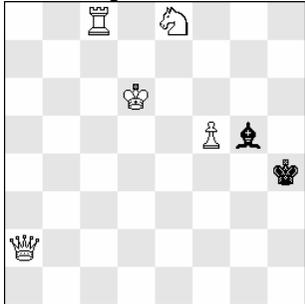
s#11 (5+4)

**856** Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



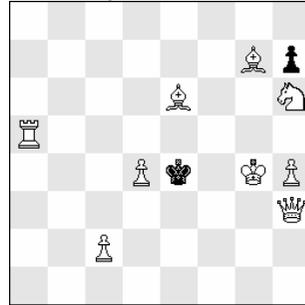
h#6 (2+4)

**859** Valerio Agostini  
ITA-Perugia



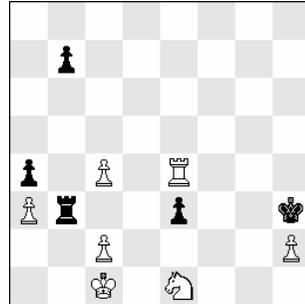
h#2 2 Lösungen (5+2)  
Einsteinschach

**857** Milomir Babic  
SRB-Belgrad



s#6 2 Lösungen (9+2)

**860** Manfred Ernst  
Holzwickede



s#6 2 Lösungen (7+5)  
Längstzüger

## zu früheren Aufgaben

**Nr. 568** (Pankratjew + Gershinski) Gaudium 108, 04/2011, h#3. Nochmals erschienen in Best Problems 10/2012 als Nr. 2963, also ein dortiges Selbstplagiat. S. PDB P1251584.

**Nr. 732** (Pankratjew + Gershinski) Gaudium 120, 06/2012, Nr. 732, h#3. Diese Aufgabe erschien schon in Orbit 2011 als Nr. 3233 (= P1245635). Beide Autoren erhalten hiermit die rote Karte für Gaudium. Alle bereits eingereichten Originale stehen den Autoren damit anderweitig zur Verfügung (oder besser wohl nicht!). In Gaudium wird es keine Veröffentlichungen mehr geben. Danke an Hans-Peter Reich für diese Mitteilungen.

**Nr. 752** (Böttger) Gaudium 121, 06/2012, h#3. Die in dieser Rubrik in Gaudium 126 erwähnte Aufgabe von Horst Böttger hat die Nummer 752 (nicht wie angegeben 552).

**Nr. 806** (Fiedler) Gaudium 125, 12/2012, #4. Bernd Schwarzkopf: „Den Mattdual kann man vermeiden, wenn man die beiden wBB durch einen wBd2 ersetzt (und spart noch einen Stein). Dann: 1.Se3+! Ke1! 2.La3+ Kb1 3.Sc3+ Ka1 4.Sc2#, 1.Sg5? Kc1!“ Der Weihnachtsbaum wird dadurch aber leider sehr mickrig. Was meint der Autor?

## Lösungen aus Gaudium 126

**Nr. 819** (Fiedler) a) 1.Te4! (2.Lxe5#) La1/Lb2/Lc3/Ld4+/f4+/fxe4/Sxd6/Sf7/Sg6 2.Dxa1/Lxb2/Lxc3/Lxd4/Txf4/Df1/Dxd6/Sgh7/Sfh7#, 1.Da2? Sxd6!, 1.Db6? Lxa1! b) 1.Td4! (Z) Lxd4+/Ld4~/Lxd6/f4+/Sb~/Sf7/Sg6 2.Lxd4/Tf4/Te4/Txf4/Dd8/Sgh7/Sfh7#. „Radikalwechsel zwischen den Zwillingen bei geringfügiger Stellungsveränderung.“ [Autor] Mattwechsel auf 1. .. Sxd6.

**Nr. 820** (Kozhakin) 1. .. Kh3 2.Lxf5 Kh4 3.Th6#, 1. .. h6 2.Lxf5 (3.Txh6#) h5 3.Lg3#, 1.Tg1! (2.Kxf5,Lxf5) Kh3 2.Lxf5 Kh4 3.Th1#, 1. .. h5 2.Kxf5 (3.Th1#) Kh3 3.Kg5#, 1. .. h6 2.Lxf5 droht 3.Th1#. Zweifacher Mattwechsel. Einige Löser gaben Duale an. Aber die sind keine, da die vermeintlichen 'Dualmatts' zuvor drohen. „Nein, die Aufgaben von V. Kozhakin gefallen mir nicht,“ [Thomas Brieden] sie sind eher etwas für Sammler. Die Schlagflucht im Schlüssel bemängelt Bernd Schwarzkopf.

**Nr. 821** (Petrasinovic) 1.Kb7? Kc4!, 1.Th4? Kc6!, 1.Te1? Kc6!, 1.Tc1? c4! (allerdings verlaufen die zahlreichen Verführungen nicht eindeutig), 1.Tb1! (Z) Kc4 2.De4+ Kc3 3.Lxf6#, 1. .. Kc6 2.Db7+ Kd6 3.Tb6#, 1. .. c4 2.Tb5+ Kc6 3.Sd4#, 1. .. f5 2.Db7+ Kd6/Ke6/Kc4 3.Tb6/Tb6/Db3#. Ein verführungs- und variantenreiches Stück.

**Nr. 822** (Böttger) 1.De3 Ld3 2.Kd4 Td6#, 1.Db4 Td6+ 2.Kc4 Ld3#. Reziproke Züge und „zwei verschiedene Mustermatts.“ [Bernd Schwarzkopf] Fernblocks, solide gebaut.

**Nr. 823** (Carf, J.-F.) 1.Tb7 Sxg2+ 2.Kg4 Le2#, 1.Se5 Le2 2.Te4 Sxg2#. Reziproke Züge und Mustermatts. „Leider wird der sS in einer Lösung nicht gebraucht.“ [BS]

**Nr. 824** (Agostini) a) 1.Ld3 Lg4 2.Kg5 Ld8#, b) 1.Td3 Tg4 2.Kxf5 Tf1#. „White (g4) and black (d3) Grimshaw.“ [Autor] BS findet die Zwillingbildung etwas grob.

**Nr. 825** (Degenkolbe) 1.Lg1 Kf4 2.Lxe3+ Kxg3 3.Lg5 e4 4.Ke3 Kh2 5.Kf4 g3+ 6.Kg4 Le2#. „Der schwarze K wird mitten auf dem Brett mattgesetzt.“ [Thomas Brieden] „Sehr gelungen: Ein weißer PAS-Läufer, dazu ein Idealmatt.“ [BS]

**Nr. 826** (Heyl) 1. .. Kb1 2.Da8 Kc2 3.Lb7 Kd3 4.Kc6 Ke4 5.Kd6+ Kf5 6.Ld5 Kf6 7.Dc6 Se8#. „Dame-Läufer-Bahnung und zurück Läufer-Dame-Bahnung.“ [Autor] Aber leider ist dieser Index identisch mit der P1099809 aus der PDB (Christen Jonsson+Rolf Wiehagen, Die Schwalbe 2001, 4. ehrende Erwähnung). Pech, das kann schon mal vorkommen.

**Nr. 827** (Pankratjew) 1.Sh4! dr. 2.Sg6+ Sxg6+ 3.Dd6+ Lxd6#, 1. .. Sf5+ 2.Dd6+ Sxd6 3.Txe3+ Se4#, 1. .. Dxd6 2.Txe3+ Dxe3+ 3.Dd4+ Dxd4#, 1. .. Sac6 2.Dd4+ Sxd4 3.Sg6+ Sxg6#. „Herr Pankratjew bewegt sich aber auf extrem dünnen Eis. Viel Unterschied kann ich nicht ausmachen.“ [Silvio Baier] Siehe in der PDB P1259604, P1235464 und P1233198. Ich sage dazu nichts mehr und verweise abschließend auf die Rubrik 'zu früheren Aufgaben' in dieser Ausgabe.

**Nr. 828** (Linß) 1.Dg2+ Ke1 2.Ld5 a5 3.Df3 Kd2,a4 4.Sb2 Kc2,a4 5.Td1(+) a4,Kc2 6.Ka1 a3 7.La2 axb2#. „Platzwechsel K,L,D,S,T aller weißen Steine.“ [Autor] „Sehr netter Folgezugeffekt in W3-W7, aber leider kein zyklischer Platzwechsel.“ [Frank Müller]

**Nr. 829** (Stepotschkin) Satz: 1. .. Lxc6#, 1.Ld5 Lc6 2.Dh8+ Kb7 3.a8T Kc7 4.Dd8+ Kb7 5.Le4 Ld5 6.Db8+ Kc6 7.Ta7 Lxe4#. Leider dualistisch, denn die Zugumstellung 6.Ta7+ Kc6 7.Db8 Lxe4# ist möglich (2 Zusatzpunkte). Zu allem Überflüssig noch völlig vorweggenommen durch Wolfgang Pauly, Chemnitzer Tageblatt 15/03/1925 (siehe P1082101 in der PDB). Danke an Frank Müller und Michael Schreckenbach für diese Mitteilung.

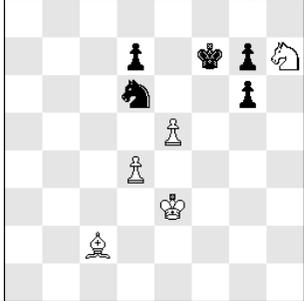
**Nr. 830** (Pacurar) a) 1. .. PRc5+ 2.Ke2 PRa6+ 3.Kf2 PRc5+ 4.PRd4 PRd3+ 5.Kg2 PRf4+ 6.Kh1 PRd5+ 7.PRf3 PRxf3#, b) 1. .. PRE2+ 2.Kg5 PRc1+ 3.Kg6 PRd3+ 4.PRE4 PRf4+ 5.Kg7 PRE6+ 6.Kh8 PRd4+ 7.PRf6 PRxf6#, c) 1. .. PRE3+ 2.Kb5 PRf1+ 3.Kb6 PRE3+ 4.PRd4 PRc4+ 5.Kb7 PRd6+ 6.Ka8 PRE4+ 7.PRC6 PRxc6#, d) 1. .. PRf5+ 2.Kd2 PRh6+ 3.Kc2 PRf5+ 4.PRE4 PRE3+ 5.Kb2 PRc4+ 6.Ka1 PRE5+ 7.PRC3 PRxc3#. „Four-corners echoes, Wenigsteiner.“ [Autor] „4-Ecken-Matt, sehenswert.“ [TB]

**Nr. 831** (Zimmer) 1.Kc8 EKc6 2.KNc7 dxc7=, 1.Kd8 d7 2.KNd6+ EKxd6=, 1.KNe7+ dxe7 2.Ke8 EKd6=. „... nur in der dritten Lösung wird der wK gebraucht, da kann man ihn gleich durch einen wBg6 ersetzen.“ [BS] Michael Schreckenbach „bemängelt das fehlende Echo in der dritten Lösung. Auch geht es ohne Erbkönig als Viersteiner!“ Diese Variante erscheint als eigenständige Aufgabe im heutigen Gaudium als Nr. 861.

## Hilfsmatts und kein Ende ... (4) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)!

**876** Mlle. Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



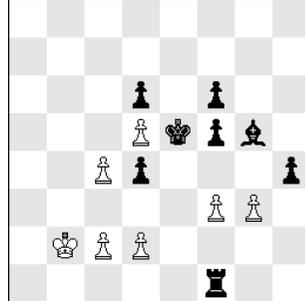
h#2 2 Lösungen (5+5)

**877** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (6+7)

**878** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (7+8)

**Nr. 876** (Piet) **1.Se8 Lb3+ 2.d5 exd6.e.#, 1.Ke6 La4 2.Kf5 Lxd7#.** „The pawn black d7 is destroy in each solutions.“ [Autorin] Schönes En-passant-Matt. Aber nur ein Mustermatt.

**Nr. 877** (J.-F. Carf) **1.Sxe3 Tf1 2.Kf5 Sxe3#, 1.Sxc4 La4 2.Kd6 Sxc4#.** Zilahi mit vollständigem Batterieabbau. Der weiße Bauer h4 paßt nicht so recht ins Bild. Deshalb wäre z. B. stattdessen ein sBg5 besser. Man muß danach nur die ganze Stellung eine Linie nach rechts verschieben, um die Nebenlösungen zu entfernen. Dann kann auch noch der sLh6 in einen sBh6 umgemünzt werden.

**Nr. 878** (J. Carf) **1.d3 Kc3 2.dxc2 d4#, 1.Le3 d3 2.Lf2 f4#.** Ein ziemlich hoher Aufwand für zwei bescheidene Bauernmatts. Warum nicht alles eine Linie nach rechts? Dann wäre wenigstens der überflüssige sBh4 verschwunden.

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	8	5	9	4	14	7	11

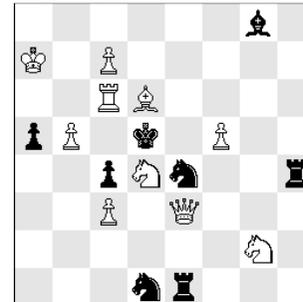
<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 8 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>01.07.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informaltturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)



## Urdrucke

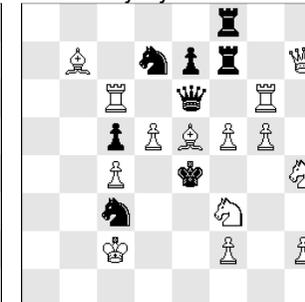
**Definitionen: Alphabetschach:** Es muß immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. **Equipollentscirce:** Das Wiedergeburtfeld eines geschlagenen Steines ergibt sich, wenn man die Startposition des schlagenden Steines am Schlagfeld spiegelt. Beispiel: Sb2xBc4(+Bd6). Ist das Feld besetzt oder liegt es außerhalb des Brettes, verschwindet der geschlagene Stein endgültig. **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen König), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen. **Equihopper:** Hüpf über einen Bock auf dasjenige Feld, das punkt-symmetrisch zum Startfeld des Hüpfers liegt - bezüglich des Bockes als Drehpunkt. Verstellungen auf den Zwischenfeldern sind möglich (außer bei S).

**864** Dr. Rainer Paslack  
Bielefeld



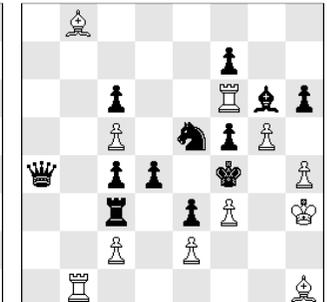
#2 v (10+8)

**865** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



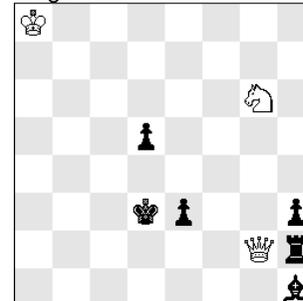
#3 (14+8)

**866** Gunter Jordan  
Jena



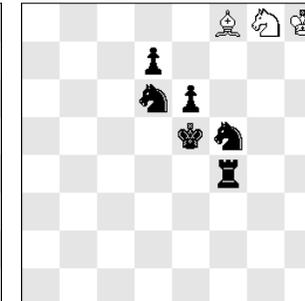
#5 (11+12)

**867** Frank Fiedler  
Mügeln



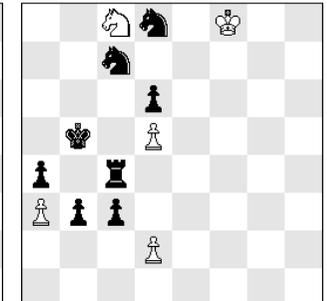
h#2\* (3+6)

**868** Georg Pongrac  
AUT-Wien



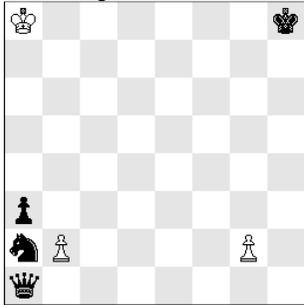
h#2,5 b) wTf8 (3+6)

**869** Klaus Wenda  
AUT-Wien



h#3,5 b) sSd8->a2 (5+8)

870 Milomir Babic  
SRB-Belgrad



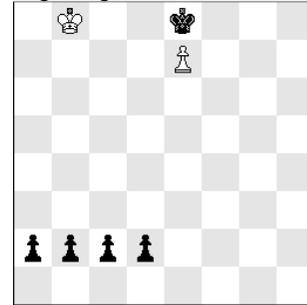
h#5,5 b) sLa2 (3+4)

871 Anatoli Stepotschkin  
RUS-Tula



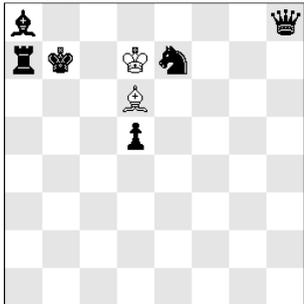
s#8\* (10+3)

872 Erich Bartel  
Augsburg



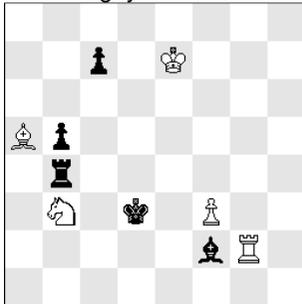
sh#9 Alphabetschach (2+5)  
Equipollentscirce

873 Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



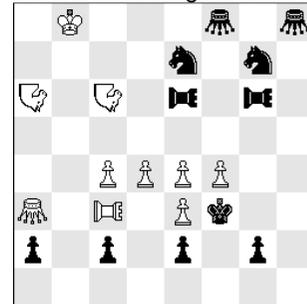
sh#8 (2+6)

874 Pierre Tritten  
FRA-Gagny



h#2 2 Lösungen (5+5)  
Take & Make

875 D. Müller + F. Pacht  
Oelsnitz + Ludwigshafen



h#2 2 Lösungen (10+11)  
a3,f8,h8=Grashüpfer; a6,c6=  
Nachtreiter; c3,e6,g6=Equih.

## zu früheren Aufgaben

**Nr. 599** (Fiebig) Gaudium 110, 07/2011, h#5,5. Der in der Lösungsbesprechung in G 112 (09/2011) gemachte Vorschlag, beide sSS zu streichen und dafür einen sSb8 einzufügen (Forderung und Lösung bleiben gleich), wird vom Autor angenommen. Dies könnte vielleicht noch für den Preisrichter Mirko Degenkolbe interessant sein?!

**Nr. 797** (Fiebig) Gaudium 124, 10/2012, h#6. Die Frotzelei von AL in der Lösungsbesprechung in G 126 (01/2013) regte den Autor zur Überarbeitung der Aufgabe an. Und tatsächlich, es funktioniert! Jetzt sind es fünf(!) schwarze Damen: sBa3->a2 und +sDb8, h#6, die Lösung lautet: 1.Dg6+ Kxg6 2.Df5+ Kxf5 3.De4+ Kxe4 4.Dh1+ Kd3 5.Ka1 Kc2 6.Dba8 Lg7#. So nimmt nun die Aufgabe am Informalturnier teil.

## Lösungen aus Gaudium 127

**Nr. 834** (Dr. Paslack) 1. .. Sf~ 2.Sb3# (Thema B). 1.Sc5[=Se~]? (2.Tf4#) Sf~ 2.Sa, Scb3#, 1. .. Sc4/Dxe5 2.Dxc4/Sc6#, aber 1. .. Lf5!; 1.Sd6? (2.Tf4#) Sf~/Lf5(xh5)/Sc4(xc2)/Dxe5 2.Sb3/S(x)f5/D(x)c4/Sc6#, aber 1. .. Sg5! [2.Sb3+? Kxe5! = Thema F]; 1.Sg5? (2.Tf4#) Sf~/Lf5/Sc4(xc2)/Dxe5 2.Sb3/Sxf3 [=Mattwechsel!]/D(x)c4/Sc6#, aber 1. .. Sd6! [2.Sb3+? Kxe5! = Thema F]. **1.Sg3! (2.Tf4#) Sf~/Lf5/Sc4(xc2)/Dxe5 2.Sb3/Sxf5/D(x)c4/Sc6#**. Fortgesetzter Angriff und fortgesetzte Verteidigungen in Verbindung mit Thema B und Thema F, ein großes Programm! Übrigens: Mehrere Falschlöser!

**Nr. 835** (Grinblat) 1.Lc5! droht 2.Ld4+ (A) Kd6 3.Sc4# (B), 1. .. Lxe6 2.Sf7+ Lxf7 3.Ld4# (A), 1. .. Dxf5 2.Sg4+ Dxd4 3.Sc4# (B), 1. .. Sxe6 2.fxe6 (droht 3.Sc4#,Sf3#) Df5 3.Dxf5#. Aber leider kann der zurechtstellende Schlüssel nicht überzeugen.

**Nr. 836** (Schreckenbach) 1.f8D? g5!; **1.f8S!** (2.0-0, Tf1) e5/g5 2.g4+ hxg3 e.p. 3.e4+ Kxf4 4.Se6+/Sg6+ Kf3 **5.0-0#**, 1. .. Sd4 (Se5? 2.0-0! Sf3+ 3.Txf3) **2.Tf1 Sc2+ 3.Kd1 Sxe3+ 4.dxe3 nebst 5.e4#**. „Valladao-Task in einer Variante, die 'Nichtrochade' Tf1 und ein Einzelzug des wK in der anderen.“ [Autor] Ein interessanter neuartiger Zusammenhang. „Eine Wahnsinnsaufgabe!“ [Berthold Leibe]

**Nr. 837** (Böttger) 1.Sc4 Ld2 (e4+?) 2.Lf1 e4#, 1.Sc5 e4+ (Ld2?) 2.Kf4 Ld2#. „Reziproke weiße Züge, dadurch Funktionswechsel von Lc3 und Be3“ [Bernd Schwarzkopf] und Dualvermeidung.

**Nr. 838** (Agostini + Brunori) 1.De4 Le7 2.Sc7 Se5#, 1.Df3 Ld8 2.Ld7 Tc2#. „Die schwarze Dame muss den richtigen Turm verstellen.“ [BS] Auch hier einige Falschlöser!

**Nr. 839** (Ilievski) 1.Sd4 Tb3 2.Kd5 Kg5 3.Ke4 Te3#, 1.Se7 Ld5+ 2.Kd7 Kg7 3.Ke8 Lf7#. „Da in jeder Lösung ein sS gar nicht gebraucht wird, kann man ihn sparen, dann als Zwilling im Sechsteiner (also ohne sSc8, b) sSb5->c8).“ [BS] Sehe ich auch so.

**Nr. 840** (Jones) 1.Lxd5 e4 2.Kxe6 exd5+ 3.Kf6 Te6#, b) 1.Txe6 Td1 2.Kxd5 dxe4+ 3.Kc5 Td5#. „Sehenswert, wie zuerst weiße Kraft, dann weiße Masse beseitigt wird.“ [Alex Lehmkuhl] Schlagwechsel und Echomatts.

**Nr. 841** (Degenkolbe) 1.Kxa5 f5 2.La2 Kxa2 3.Ka6 Ka1 4.Kb7 Ka2 5.Kc8 Ka1 6.Kd8 Ka2 7.Ke8 Ka1 8.Kf8 Ka2 9.Kg7 Ka1 10.Kh6 Ka2 11.Kg5 Ka1 12.Kxf5 Ka2 13.Kxe6 Ka1 14.Kf5 Ka2 15.e5 Ka1 16.e4 Ka2 17.e3 dxe3 18.Ke5 e4 19.Kd4 e5 20.Kxc5 Le3#. „Die beiden ersten Zugpaare sind ein Tribut an die Zuglänge.“ [BS] „Wieder ein überraschendes Matt eines PAS-Läufers.“ [Thomas Brieden]

**Nr. 842** (Fiedler) 1.Da7+! La2 2.Dg1+ Lb1 3.Dh1! h6! 4.Da8+ La2 5.Lh7! h5 6.Dh1+ Lb1 7.Lg8 h4 8.Da8+ La2 9.Lh7 h3 10.Dh1+ Lb1 11.Lg8 h2 12.Da8+ La2 13.Lh7 h1~ 14.Dxh1+ Lb1 15.Lg8 Lxc3#. „Systematisches Manöver gegen schwarzen Excelsior - eine humorvolle Pendelei!“ [Autor] „Spaßiges Hin-und-her, hoffentlich noch neu.“ [BS]

**Nr. 843** (Bartel) 1.a8L! 2.a7 3.b8D 4.Lc6 5.a8G 6.Gd5 7.b7 8.Da7 9.Dc5 10.b8L 11.Le5 g2#. Vier Umwandlungen des weißen Bauernblocks. Ein „Grashüpfer im Alphabetschach verspricht immer interessante Lösungen.“ [TB] Bernd Schwarzkopf fände es besser, die Bedingung Equipollentscirce zu streichen und dafür einen sBh3 hinzuzufügen (C+).

**Nr. 844** (Tritten) a) 1.e5 Kxd4-e6 2.Kxb4-e4 Kxd5-c3#, b) 1.c5+ Kxe5-c6 2.Kxf6-d4 Kxd5-f4#. Herrlich! Weißer Funktionswechsel, Fernblocks, Linienöffnungen. „Black King is mated on the initial square of white King. Durbar, creation of royal echo-batteries.“ [Autor] „Hier take-t und make-t es, dass es nur so kracht, schön!“ [BS]

**Nr. 845** (D. Müller) 1.Ke5 Th8! (Th2?) 2.Kd6 Txa8 3.Kc7 Td8 4.Sxb6+ Lxb6# (Txb6#?), 1.Kxf5 Th2! (Th8?) 2.Ke4 Txc2 3.Kd3 Te2 4.Sxc3+ Txc3# (Lxc3#?). „Entfesselung der Mattfigur durch Schlag der Fesselfigur, reziproker Funktionswechsel sLa5 & sTb3 (Matt-Figur/gefesselte Figur), reziproker Funktionswechsel wTa8 & wLc2 (Opfer-Figur/Fessel-Figur)“ [Autor] Tiefgründige Thematik und harmonische Darstellung, sehr fein!

## In eigener Sache

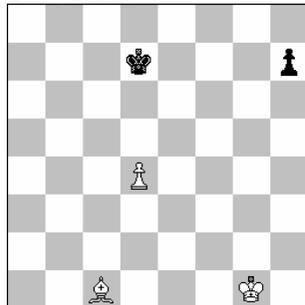
Erinnerung: Die Einsendefrist für das 2. Thematurier von Gaudium (Hilfsmatts mit PAS-Läufer) endet am 30.06.2013. Die genauen Ausschreibungen befinden sich in **Gaudium 125** bzw. in englischer Sprache in **Gaudium 126**. Alle Teilnehmer erhalten eine kleine Broschüre, die den Preisbericht und alle uns bekannten PAS-Läufer-Hilfsmatts beinhalten wird.

Nr. 879 (Kotesovec) 1. .. Kb2 2.Ke2 Gb1 3.Kd2 Kb3 4.Kc1 Kc3=, 1. ..Kd4 2.Kxd1 (+wGe1) Ge3 3.Kd2 Gc1 4.Kd1 Kd3=, 1. .. Kd3 2.Kf2 Gg1 3.Kf1 Ge1+ 4.Kxe1(+wGf1) Ke3=. Ein Fund mit drei nebeneinander liegenden herrlichen Echo-Pattstellungen.

Nr. 880 (Grushko) Annanschach: Steine ziehen normal, es sei denn, sie stehen ein Feld VOR (bei W eine Reihe höher, bei S eine Reihe tiefer) einem Stein der eigenen Farbe, wonach sie dann ziehen wie dieser Stein. 1.Kb6 2.Kc7 3.Kxc8(+nBc7) 4.nBd6 5.Kxd8(+nBc8S) 6.Kd7 7.nSxd6(+nBc8T) 8.nTb8 9.nTxe8(+nBb8D) nDxd6(+nSb8)#.

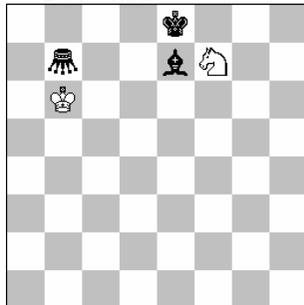
Nr. 881 (de Haas) 1.Kf5(+sBe4) Td4 2.Ke5(+sBf5) Td6(+wBd4)#, 1.Kf3(+sBe4) Gf2 2.Ke3 (+sBf3) Gd4(+wBf2)#. Funktionswechsel T-Gf8. Der Mattbauer ist jeweils gedeckt, weil sein Schlag wegen des zusätzlichen Sentinelles-Bauern nicht möglich ist. Sehr witzig!

882 Mecislovas Rimkus  
LTU-Kriukai



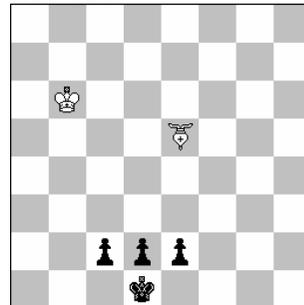
psh#12 (3+2)  
Geisterschach

883 Eligiusz Zimmer  
POL-Piotrkow



h#3/h=3 (2+3)  
b7=Grashüpfer

884 Anatoli Stepotschkin  
RUS-Tula



h#2,5 2 Lösungen (2+4)  
e5=Kardinal Köko

Nr. 882 (Rimkus) Im Geisterschach verbleiben geschlagene Steine unbeweglich, aber mit ursprünglicher Wirkung auf dem Schlagfeld. Beim späteren Wegzug des Schlagsteines tauchen sie als unschlagbare Gespenster mit gleicher Farbe, Kraft, Wirkung und zugfähig wieder auf. 1.h5 .. 4.h2+ Kg2 5.h1D+ Kg3 6.Dg1+ Kh4 7.Dxd4+ Lf4 8.Dxf4(+wuBd4)+ Kh5 9.Df3(+wuLf4)+ Kg6 10.Dc6+ uLd6 11.Ke6 12.Dd7 uBd5#. Idealmatt.

Nr. 883 (Zimmer) 1.Lf8 Kc6 2.Gg7 Kc7 3.Ge7 Sd6#, 1.Kf8 Kc7 2.Ld8+ Kxd8 3.Gg7 Sh6=. Zwei einfache Lösungen führen immerhin zum Idealmatt bzw. Idealpatt.

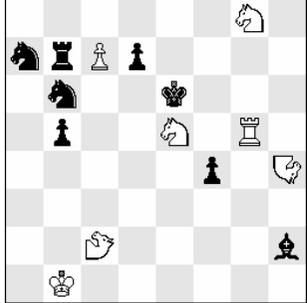
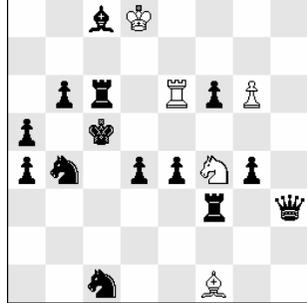
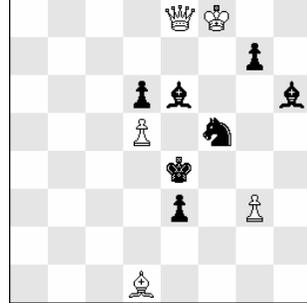
Nr. 884 (Stepotschkin) Ein Kardinal ist ein Läufer, der höchstens einmal pro Zug am Rand z. B. wie folgt reflektiert werden kann: CDe8-h5-h4!-f2. 1. .. KDc3 2.c1S KDxd2 3.Sd3 KDa5#, 1. .. KDb2 2.Ke1 KDxe2 3.d1L KDa6#. Ungewohnte echoartige Mattbilder.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	Diesmal keine!
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2011/2012 fairy Preisrichter: Bas de Haas (NL, Driebergen)

In 2011 and 2012 54 fairy problems were to be judged. According to my taste most problems had a fairly good level and a few ones were rising clearly above the other ones. I did not find any inferior problem in the series.

My standards in judging were: Something special, out of the usual, is required to receive an award, and lucidity and transparency must be present; technical skill, however cleverly used, does not convince me. Judgment was not easy as the variety in fairy elements was enormous. My ranking is as follows:

<p><b>1st prize</b> Franz Pachtl 772 Gaudium (122) 08/12</p>  <p>#2 PWC (7+8) c2=Camel h4=Nightrider</p>	<p><b>2nd prize</b> Pierre Tritten 715 Gaudium (117) 04/12</p>  <p>h#2 3 solut. (5+14) Take &amp; Make</p>	<p><b>3rd prize</b> Manfred Ernst 761 Gaudium (121) 06/12</p>  <p>s#6 Maximummer (5+7)</p>
--	--	--

### 1st prize: No. 772, Franz Pachtl

A very original problem with transmitting modern theme's from orthodox twomovers into the fairy field. Changed mates between the try 1.c8CA? f3! and the solution 1.c8N! show a splendid unity. A masterpiece! 1.c8CA? (2.CAf3# A), 1. .. Saxc8(+wCAa7) 2.Nf8# B, 1. .. Sbx8(+wCAb6) 2.Rg6# C, but 1. .. f3! 1.c8N! (2.Nf8# B), 1. .. Saxc8(+wNa7) 2.Rg6# C, 1. .. Sbx8(+wNb6) 2.CAf3# A

### 2nd prize: No. 715, Pierre Tritten

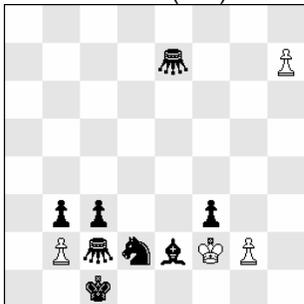
An admirable threefold cyclic Zilahi with turning roles for the three white officers as they mate, control flights and are captured. 1.Rxf1-a6 Rxc6-c7+ 2.Kb5 Sxh3-a3#, 1.Rxf4-g2 Kxc8-d7 2.Kd5 Rxf6-f5#, 1.Bxe6-e5 Bxh3-h6 2.Kd6 Bf8#

### 3rd prize: No. 761, Manfred Ernst

Switchbacks in helpmates are well-known, but are rare in selfmates. This problem shows the switchback no less than five times, by the white royal couple and the three black officers. Cleverly constructed problem that I have regarded with pleasure. 1.Bh5 Bf4 2.Qa4+ Sd4 3.Kxg7 Bh3 4.Qe8+ Be6 5.Bg6+ Sf5+ 6.Kf8 Bh6#

### 1st Honorable Mention

Alex Lehmkühl  
556 Gaudium (106) 02/11



ss#17 (4+8)  
c2,e7=Grasshopper

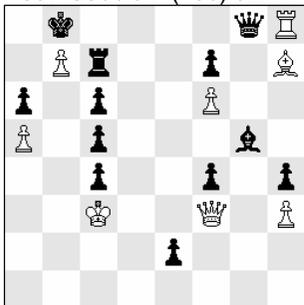
**1st H. M.: No. 556, Alex Lehmkühl.** A beautiful series selfmate with a very pointed order of moves and double check as white's last move. A playful problem. Personally I would have preferred the white pawn on g7 in stead of g2. The solution would be shortened by four moves. But that is a matter of taste. 1.g4 .. 5.g8Q 6.Qxb3 7.Qg8 .. 12.b8G 13.Gh8 14.Qg5 15.Gh6 16.h8G 17.Qg1++ Sf1#

**2nd H. M.: No. 736, Juraj Lörinc.** In this problem two very accurate orders of moves with an astonishing final position. An amazing twin with very little pieces. a) 1.Kc5 2.Sd6 3.Se4 4.Kd5 5.Sf6 6.Ke4 7.Kf4 8.Sh5 .. 11.g3 12.Kg4 13.Sf6 14.Kh3 Gf3#, b) 1.Ka5 2.Kb4 3.Sb2.. 5.c3 6.Sd3 7.c2 8.Kc3 9.c1Q 10.Kd2 11.Ke1 12.Qf4 13.Qh2 14.Kf1 Gh3#

**3rd H. M.: No. 714, Jozef Holubec.** Beautiful problem with two merits: the key and the seeming freedom of the knight in the solution 1. .. Kc1. A pity that in both solutions 3. Qg4 is the final move. 1. .. Bg2+ 2.Bxf3(+wPf2) Qxf3+ 3.Sxg2(+wBf1) Qg4=, 1. .. Kc1 2.Sxf3(+wPf2) Bg2+ 3.Sg5 Qg4=

### 4th Honorable Mention

Milimir Babic  
557 Gaudium (106) 02/11

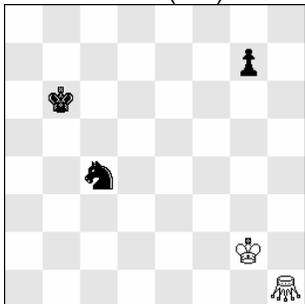


sh=29 (8+12)

**4th H. M.: No. 557, Milimir Babic.** Cleverly constructed series helpmate that ends into a double pinmate. The AUW causes a large number of pieces to be rounded up in the left upper corner. 1.e1S 2.Sxf3 3.Se5 .. 6.f1Q 7.Qxf6 8.Qfd8 .. 13.f1B 14.Bxh3 15.Bc8 .. 18.h1R 19.Rb1 20.Rbxb7 21.Ra7 22.Bb7 .. 24.Kd7 25.Qa8 26.Qgb8 27.Bd8 28.Kc8 29.Sd7 Bf5=

### 2nd Honorable Mention

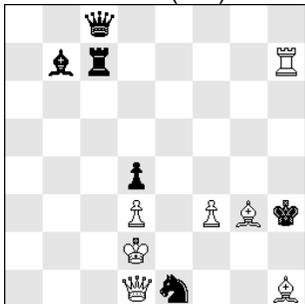
Juraj Lörinc  
736 Gaudium (120) 06/12



sh#14 b) bPg7->c5 (2+3)  
h1=Grassh. Ultra-Patrouille

### 3rd Honorable Mention

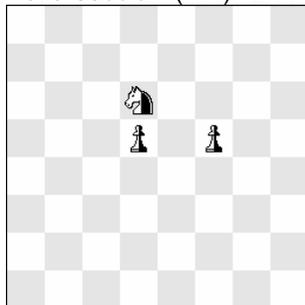
Jozef Holubec  
714 Gaudium (117) 04/12



h=2,5 2 solutions (7+6)  
Circe Madrasi

### 1st Commendation

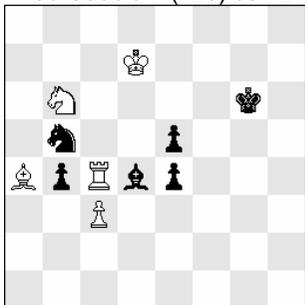
Michael Grushko  
670 Gaudium (114) 12/11



hs#8,5 Circeparrain (0+0+3)  
Einsteinchess Repu.-chess

### 2nd Commendation

Pierre Tritten  
786 Gaudium (123) 09/12



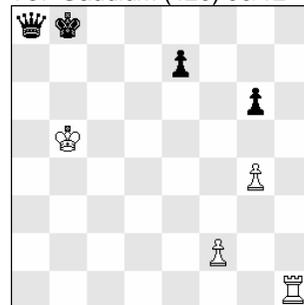
h#2,5 KoBul Kings (5+6)

**1st Comm.: No. 670, Michael Grushko.** A very difficult problem that becomes clear as soon as one sees the solution. 1. .. nPd4 2.nSxf5(=nB) nPd3(+nPf4) 3.nBxd3(=nR) nPf3(+nPd2) 4.nPf4 nRe3(=nB) 5.nPxe3(=nS) nPxe3(=nS)(+nBd2) 6.nBxe3(=nR) (+nSf4) nSd3(=nP)(+nSc2) 7.nSxe3(=nB) nPd2(+nRe2) 8.nBxd2(=nR) nRxd2(=nQ) (+nPc2) 9.nPc4(+nRd4)(+nKd1)+ nQxd4(+wKd3)#

**2nd Comm.: No. 786, Pierre Tritten.** Three times in succession a crosscheck, a find! 1. .. Bxb5(=bkSg6) 2.kSf8+ Rxd4(=bkBf8)! 3.kBc5 cxb4(=sKc5)#

### 3rd Commendation

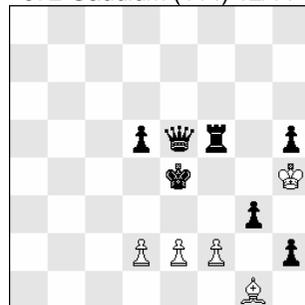
Manfred Ernst  
737 Gaudium (120) 06/12



s#7 2 sol. Maximu. (4+4)

### 4th Commendation

V. Agostini + A. Garofalo  
672 Gaudium (114) 12/11



h#2 2 sol. Einstein. (5+7)

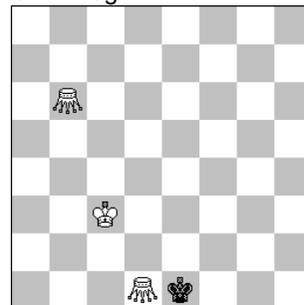
**4th Comm.: No. 672, Valerio Agostini + Antonio Garofalo.** Charming problem with obvious unity in the solutions. 1.Qf4(=bR)+ Kh3 2.Re5(=bB) fxg3(=wS)#, 1.Rf4(=bB) d4 2.Qf5(=bR) f3#

Im Namen aller Gaudium-Problemfreunde bedanke ich mich herzlich bei Bas de Haas für den zügig erstellten sachkundigen Preisbericht. Da über die Hälfte der Leser von Gaudium ohnehin Deutsch nicht als Muttersprache haben, hielt ich es nicht für notwendig, den Bericht zu übersetzen. Eventuelle Einwände bis 30. September an mich. Ich gratuliere allen Ausgezeichneten!  
**Gunter Jordan**, Juni 2013

## Märchen und kein Ende ... (3) - Urdrucke

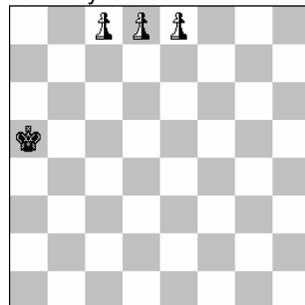
Folgende Urdrucke nehmen **nicht** am Löserwettbewerb, aber am Informalturnier teil!

**879** Vaclav Kotesovec  
CZE-Prag



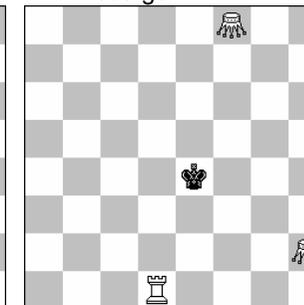
h=3,5 3 Lösungen (3+1)  
b6,d1=Grashüpfer PWC

**880** Michael Grushko  
ISR-Kiryat-Bialik



sh#9 ohne wK (0+1+3)  
Annanschach PWC

**881** Bas de Haas  
NL-Driebergen



h#2 ohne wK 2 Lös. (3+1)  
f8,h2=Grashüpfer. Sentinelles

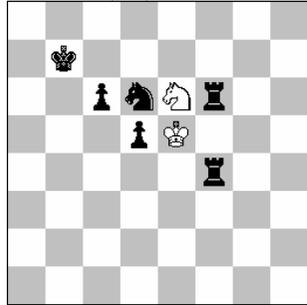
**Nr. 898** (Piet) 1.Sd3 Se3(Sa3?) 2.Dc2 Sd5#, 1.Td3 Sa3(Se3?) 2.Sc2 Sb1#. Zweifacher Blockwechsel und Dualvermeidung.

**Nr 899** (Fiedler) 1.0-0 Sf5 2.Lb8 Lg4 3.Dc7 Sd6#, 1.0-0 Sd5 2.Lh8 Lb3 3.Dg7 Sf6#. Rochaden, Batterieaufbau, 2 x 2 schwarze Blöcke, Doppelschach-Echo-Mustermatts.

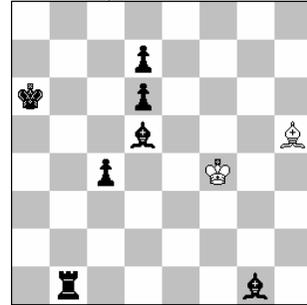
**900** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr

**901** Milimir Babic  
SRB-Belgrad

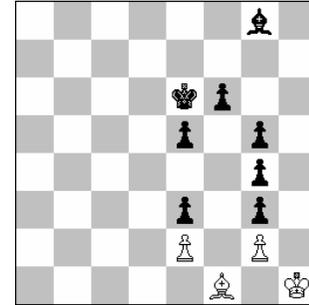
**902** Harald Grubert  
Stadtroda Version



h#4 2 Lösungen (2+6)



h#5 (2+7)



h#7 (4+8)

**Nr. 900** (Labai) 1.Tf8 Sd4 2.Ta8 Ke6 3.Kb8 Kd7 4.Sb7 Sxc6#, 1.Tb4 Sf8 2.Tb5 Kd4 3.Kb6 Kc3 4.Kc5 Sd7#. Springerminimal mit Mustermatts.

**Nr. 901** (Babic) 1.La8 Le2 2.Tb7 Ke4 3.Lb6 Kd5 4.Ta7+ Kxc4 5.Lb7 Kb4#. Indische Verstellung mit der Besonderheit, dass sowohl der schwarze Batteriehintenstein als auch der Batterievorstein im weiteren Verlauf nochmals zum Selbstblock ziehen.

**Nr. 902** (Grubert) 1.Lh7 Kg1 2.Ld3 exd3 3.e2 d4 4.e1L Lc4+ 5.Kf5 Lg8 6.Ld2 d5 7.Lf4 Lh7#. Diese Aufgabe erhielt mit einem sSc6 statt sLg8 und als Zwillings ohne den sBg5 (h#7) einen 6. Preis im JT Tallec-80. Mit dem sLg8 entsteht die (wahrscheinliche?!) Welturaufführung des gemischtfarbigen Meerane-Themas! Genial. Das verdient ein neues Diagramm!

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	6	6	10	4	9	8	10

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.09.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Urdrucke

**Definitionen: Läuferhüpfer:** Hüpfert auf einer Läuferdiagonalen über einen Sprungstein auf das in derselben Richtung unmittelbar dahinterliegende Feld, das frei oder von einem gegnerischen Stein besetzt sein muß, diesen im letzteren Falle schlagend. Der Sprungstein bleibt in jedem Falle erhalten, auch darf er nicht fehlen. Zwischen dem Ausgangsfeld und dem Sprungstein dürfen keine weiteren Steine stehen.

**Turmhüpfer:** Wie Läuferhüpfer, jedoch nur auf Turmbahnen.

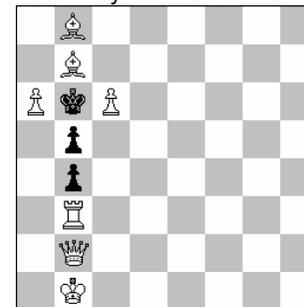
Als 132. + 133. neuen Autor im Gaudium begrüße ich herzlich Antal Harl und Viktoras Paliulionis! Jozef Lozek ist nach längerer Abwesenheit wieder dabei (Nr. 417, G 98).

Mich erreichte eine ganz traurige Nachricht: Unser treuer Löser und Autor (42 Originale im Gaudium!) **Peter Heyl** ist verstorben. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

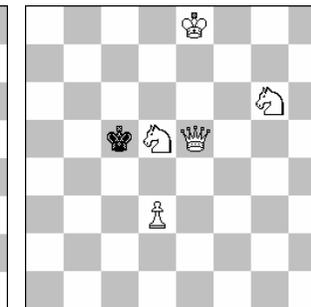
**885** Michael Schlosser  
Chemnitz  
Peter Heyl zum Gedenken

**886** Vladimir Kozhakin  
RUS-Magadan

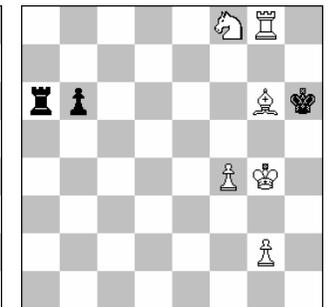
**887** Michael Schreckenbach  
Dresden



#2 (7+3)



#3 (5+1)

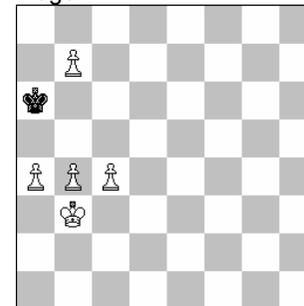


#3 (6+3)

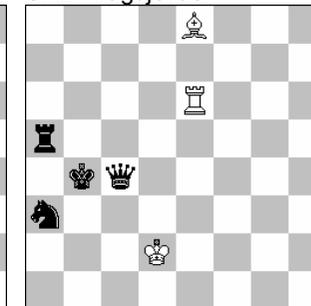
**888** Frank Fiedler  
Mügeln

**889** Zoran Nikolic  
SRB-Kragujevac

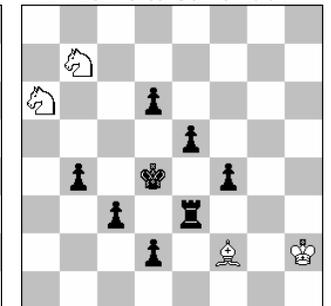
**890** Jean Carf  
FRA-La Ferte Saint Aubin



#7 (5+1)

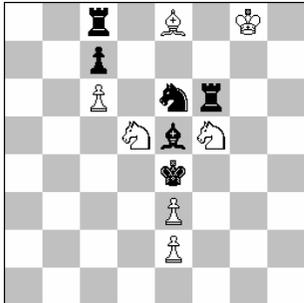


h#2 2 Lösungen (3+4)



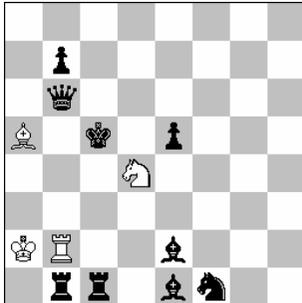
h#2 4 Lösungen (4+8)

**891** Antal Harl  
HUN-Debrecen



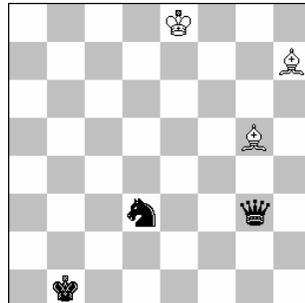
h#2 2 Lösungen (7+6)

**892** Jozef Lozek  
SVK-Lukacovce



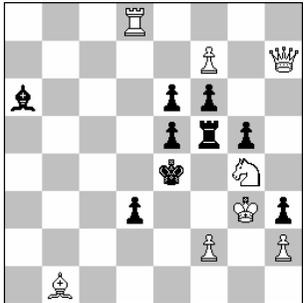
h#2,5 b) sKf4 (4+9)

**893** Viktoras Paliulionis  
LTU-Vilnius



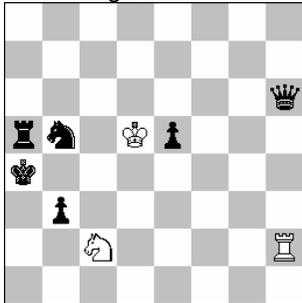
h#4 2 Lösungen (3+3)

**894** Manfred Ernst  
Holzwickede



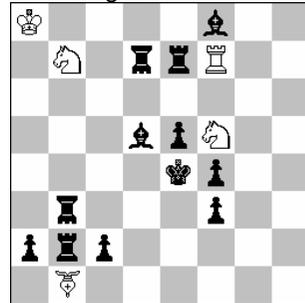
s#5 (8+9)

**895** Valerio Agostini  
ITA-Perugia



hs#2 2 Lösungen (3+6)

**896** Francesco Simoni  
ITA-Bologna



h#2 2 Lösungen (5+12)  
b1=Läuferhüpfer  
b3,d7=Turmhüpfer

## Lösungen aus Gaudium 128

**Nr. 849** (Labai) 1.L~?(Zz) Kxb8(a)/Kxb6(b) 2.Txb7(C)/Dc5#, aber 1. .. Dxb8!(c); 1.Da5?(A)(Zz) Dxb8(c) 2.axb7(B)#, aber 1. .. Kxb8!; **1.axb7!(B)(Zz) Kxb8+(a)/Kxb6+(b)/Dxb8(c)/Dxb7(d) 2.bxa8D,T/bxa8S/Da5(A)/Txb7(C)#.** „Salazar, Mattwechsel, Meredith.“ [Autor] Der UW-Dual auf die Themaverteidigung (a) ist ein kleiner Mangel. Einige fragten nach dem Sinn des Bauernpaares auf der h-Linie. Nun, Schwarz muß einen letzten Zug haben. Warum aber der weiße König nicht auf h4 steht (=Vorschlag von Michael Schreckenbach), kann nur der Autor beantworten.

**Nr. 850** (Kozhakin) 1.Lxf5? h5!, 1.Kf3? f4!, **1.Kf4! Kh5 2.Le8+ Kh6/Kh4 3.Kxf5/Th1#, 1. .. Kh3 2.Lc6 ~ 3.Th1#.** Im Vergleich zur Nr. 820 vom selben Autor bringt diese Miniatur kaum etwas Neues. „Ein ‚grober‘ Schlüssel.“ [Klaus Funk]

**Nr. 851** (Krätschmer) **1.Kh8! (2.g8S#) Lb2 2.c3 Lxc3 3.d4 Lxd4 4.e5 Lxe5 5.f6 Lxf6 6.Sf5+ Kg6 7.Sd6+ Se4/Kh6 8.Lxe4/Sf7#.** „Ein bekanntes Manöver - sieht man aber immer wieder gern.“ [Thomas Brieden] „Das läuft wie am Schnürchen.“ [Bernd Schwarzkopf] „Eine leichte Übung.“ [KF]

**Nr. 852** (Carf, J.F.) **1.Lf6 Tg4+ 2.Ke3 Sdc4#, 1.Sf6 Td8 2.Kc5 Sb7#.** Schlüsselzüge auf das gleiche Feld, dazu schwarze Linienöffnung und Entfesselung. „Gute Analogie“. [KF]

**Nr. 853** (Parrinello) **1.g6 Tf8 2.Sxe5 Tf3#, 1.Tg6 Df8 2.Sxc5 Df3#.** Schwarze Linienöffnung und gleichzeitige Vorausverstellung, Selbstfesselung des schwarzen Springers, Schlüssel sowie weißer Erstzug und Mattzug auf die gleichen Felder, weißer Funktionswechsel, Fesselmatts. Mehr geht kaum. „Sehr schön!“ [TB]

**Nr. 854** (Nikolic) a) **1.Te6 Txa4 2.Tdd6 Tf4 3.Sd5 Sd3#, b) 1.Tcc4 Sf1 2.Ke4 Te2+ 3.Kd3 Te3#, c) 1.Kd5 Tb2 2.Kc4 Kc2 3.Tc5 Se3#.** „Schade um den sBa4, der nur in a) eine NL verhindert.“ [BS] Deshalb auch nur dort Idealmatt.

**Nr. 855** (Ilievski) **1.Kb4 a4 2.Lb6 a5 3.Kb5 a6 4.La5 a7 5.Sb6 a8S 6.Ka6 Sc7#.** „Hübsch. Hoffentlich noch neu.“ [BS] Excelsior, Selbstblocks und Idealmatt.

**Nr. 856** (Fiebig) **1.Kf6 a4 2.Ke5 a5 3.Kd4 a6 4.Le5 a7 5.Lb8 axb8D 6.Kc3 Db2#.** Excelsior mit symmetrischem Idealmatt. Allerdings „ein bisschen zu durchsichtig.“ [BS] „Das war in Sekundenschnelle klar.“ [KF]

**Nr. 857** (Babic) **1.Dh2! Ke3 2.Tg5 Ke4 3.Sf5 h6! 4.Tg6 h5+ 5.Kh3 Kf3 6.Tg4 hxg4#, 1.Dg2+! Ke3 2.Kh5 Kf4 3.Ld5 Ke3 4.Sf5+ Kf4 5.Lh6+ Kxf5 6.Dg6+ hxg6#.** „Zwei gleichlange Lösungen gefallen mir.“ [BS]

**Nr. 858** (Degenkolbe) **1.Ka4! Ka2 2.Txf3 Kb1 3.Tf4 Ka2 4.De2! Kb1 5.Ka3 Kc1 6.Ld2+ Kc2! 7.Tc4+ Kb1 8.Ta4 Kc2 9.Lb4+ Kc1! 10.Dd2+ Kb1 11.Dxb2+ Lxb2#.** „Ein recht schwieriges Problem.“ [TB] Anti-Ziel-Element im Schlüssel, Rückkehr dreier weißer Figuren, Idealmatt und eine Prise Logik.

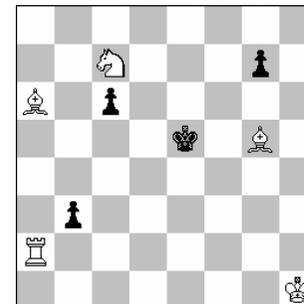
**Nr. 859** (Agostini) **1.Kh5 Tc1(=wL) 2.Kh6 Dh2(=wT)#, 1.Kg4 Da4(=wT)+ 2.Kxf5 Tc2(=wL)#.** „Die langen T-Züge gefallen, aber die thematische Einheit fehlt.“ [KF] Die weißen Figuren ziehen reziprok.

**Nr. 860** (Ernst) **1.c5 Tb6 2.Txa4 Th6 3.Ta7 Ta6 4.c6 Txa3 5.Sd3 Txa7 6.Sb2 Ta1#, 1.Sf3 Tb6 2.Sg5+ Kg2 3.Sh7 Th6 4.Te6 Txb2 5.Tb6 Txb7 6.Tb2 Th1#.** Nach weißem Funktions- und Blockwechsel erfolgt das „Matt von beiden Seiten.“ [BS]

## Hilfsmatts und kein Ende ... (5) - Urdrucke

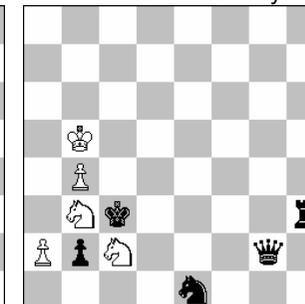
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter!)

**897** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



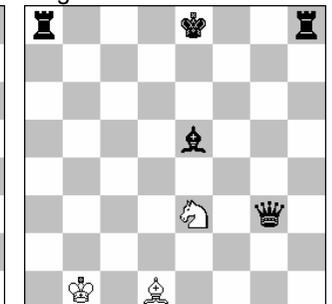
h#2 2 Lösungen (5+4)

**898** Mlle. Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



h#2 2 Lösungen (5+5)

**899** Frank Fiedler  
Mügeln



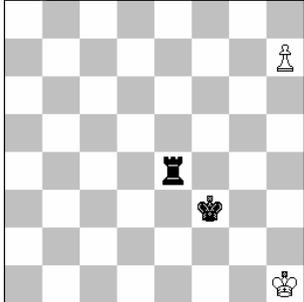
h#3 2 Lösungen (3+5)

**Nr. 897** (J.-F. Carf) **1.Kd4 Se6+ 2.Kc3 Ld2#, 1.Kd6 Ld8 2.Kd7 Td2#.** Mustermatts auf dem gleichen Feld.

## Märchen und kein Ende ... (4) - Urdrucke

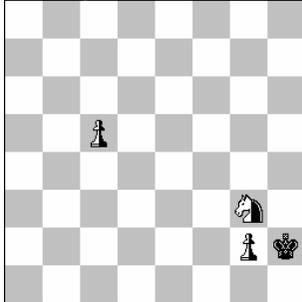
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)!

**915** Frank Fiedler  
Mügeln



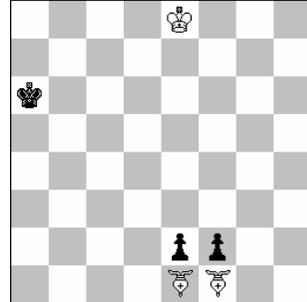
s#4 Längstzüger (2+2)  
Zero: a) wB->a7, b) fern. sT  
->b7, c) sT->b7, d) wK->g1

**916** Michael Grushko  
ISR-Kiryat-Bialik



h#2,5 b) sKa8 (0+1+3)  
Couscouscirce  
Take & Make

**917** Anatoly Stepotschkin  
RUS-Tula



h#4 2 Lösungen (3+3)  
Köko  
e1,f1-Kardinal

**915** (Fiedler) a) 1.a8T! Ta4 2.Tf8+ Tf4 3.Tg8 Ta4 4.Tg1 Th4#, 1. ... Te8 2.Ta3+ Te3 3.Ta2 Te8 4.Th2 Te1#, b) 1.a8S! Tb1+ 2.Kh2 Tb8 3.Kh3 Tb1 4.Sb6 Th1#, 1. ... Th7+ 2.Kg1 Ta7 3.Kf1 Th7 4.Sc7 Th1#, c) 1.h8L! Tb1+ 2.Kh2 Tb8 3.Kh3 Tb1 4.Lb2 Th1#, 1. ... Th7+ 2.Kg1 Ta7 3.Kf1 Th7 4.Lg7 Th1#, d) 1.h8D! Ta4! (1. ... Te8? 2.Dh2 Te1#) 2.Dd4 Ta8 3.Kf1 Ta1+/Th8 4.Dd1+/Dd8 Txd1/Th1#. Allumwandlung im Wenigsteiner. Der Autor wählte die Zero-Form, um die Lösungen zu gleichen Teilen auf a8 und h8 zu verteilen.

**916** (Grushko) a) 1. ... nSe4 2.nBg1T nTh1+ 3.Kxh1-e1(+nTe8) nSxc5-c4(+nBg1D)#, b) 1. ... nSe2 2.nBg1D nDg1xc5-c4(+nBd1T) 3.nDxe2-c1(+nSd8) nTxc1-c8(+nDa1)#. Reziproker Umwandlungswechsel der beiden neutralen Bauern. Sehr schön!

**917** (Stepotschkin) **Kölner Kontaktschach (Köko)**: Ein Stein darf nur auf ein Feld ziehen oder schlagen, das ein besetztes Nachbarfeld hat. Ein **Kardinal** ist ein Läufer, der höchstens einmal pro Zug am Rand z. B. wie folgt reflektiert werden kann: Kd7-h5-h4!-f2. 1.exf1KD KDxf2 2.KDd8 Kd7 3.KDb6 Kc7 4.KDa5 KDa7#, 1.fxe1L KDxe2 2.Lf2 Kdf1 3.Lg1 KDg2 4.La7 Kd8#. Die schwierige Lösung entpuppt sich schließlich als Zilahi!

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.10.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)



# Gaudium

Ausgabe 132 (31. August 2013)  
Faltblatt für Problemschach

## Urdrucke

Als neue Autoren begrüße ich herzlich Berthold Leibe, Zlatko Mihajloski, Thomas Brieden und Manfred Rittirsch in Gaudium!

**Definitionen: Chamäleoncirce:** Nach einem Schlagfall wird der geschlagene Stein, bevor er wiedergeboren wird, gemäß dem Schema D-S-L-T-D... verwandelt.

**Couscouscirce:** Ein geschlagener Stein wird auf dem Ursprungsfeld des schlagenden Steines wiedergeboren. **Republikanerschach:** Es steht kein K auf dem Brett. Kann eine Partei nach ihrem Zug den gegnerischen K so auf das Brett stellen, daß er legal (abgesehen vom Fehlen des eigenen Königs) matt ist, so darf (bzw. im Reflexmatt muß) sie dies tun. **Einsteinschach:** Siehe G116. **Equihopper + Take & Make:** siehe G129.

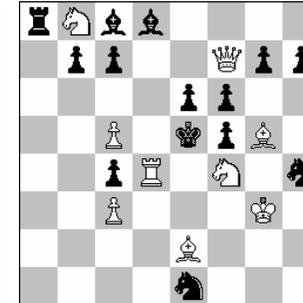
Ich habe einen Freund verloren und Gaudium einen treuen Leser, Löser und Autor. **Alexander Lehmkühl** weilt nicht mehr unter uns.

**903** Alberto Armeni  
ITA-Rom



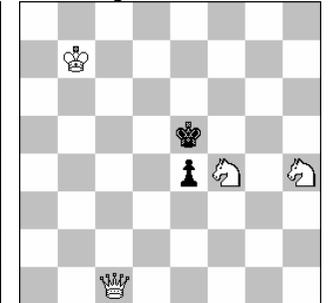
#2 (13+10)

**904** Leonid Makaronez  
ISR-Haifa



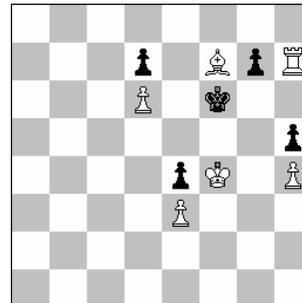
#3 (9+14)

**905** Vladimir Kozhakin  
RUS-Magadan



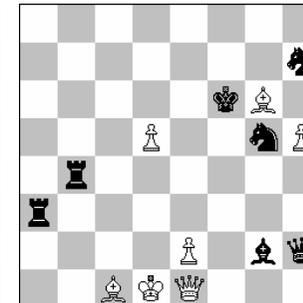
#4\* (4+2)

**906** Berthold Leibe +  
Michael Schlosser  
Plauen + Chemnitz



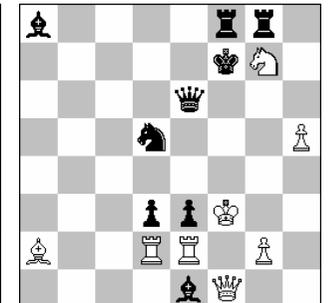
#5\* (6+5)

**907** Georg Pongrac  
AUT-Wien



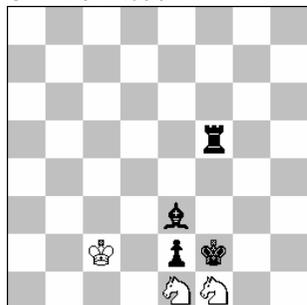
h#2 2 Lösungen (7+7)

**908** Misha Shapiro  
ISR-Jerusalem



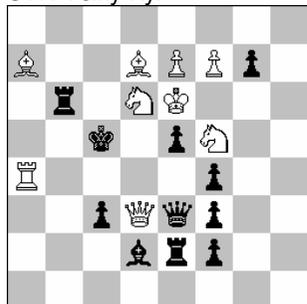
h#2 b) wSg7->g6 (8+9)

**909** Andreas Schönholzer  
CH-Kirchlindach



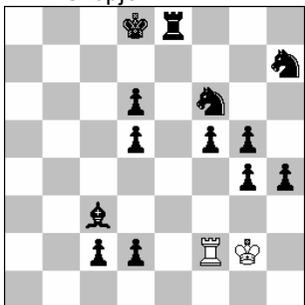
h#3 2 Lösungen (3+4)

**912** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



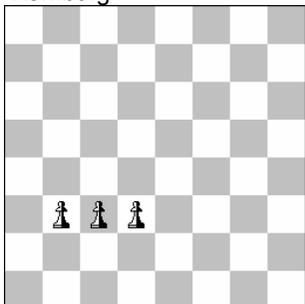
s#2 (9+11)

**910** Zlatko Mihajloski  
MAK-Skopje



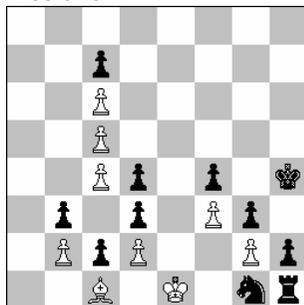
h#5 (2+13)

**913** Thomas Brieden  
Hamburg



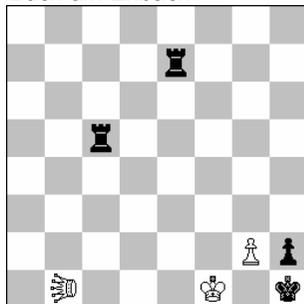
hs#5 (0+0+3)  
Chamäleoncirce Einsteinschach Republikanersch.

**911** Mirko Degenkolbe  
Meerane



h#20,5\* (9+11)

**914** Manfred Rittirsch  
Buch am Erlbach



hs#3 2 Lösungen (3+4)  
b1-Equihopper

## zu früheren Aufgaben

**Nr. 892** (Lozek) Gaudium 131, 07/2013, h#2,5. Kein Original, denn bereits als 11307 in Springaren 06/2008 erschienen! Ich hoffe doch stark, dass dies nur ein Versehen ist?!

## Lösungen aus Gaudium 129

**Nr. 864** (Paslack) 1.Df4? (2.De5#[A]) Se~[a] 2.Tc5#[B], 1. .. Txf4 2.Sxf4#, aber 1. .. Sxd6![b]. **1.Se2! (2.Dd4#) Se~[a] 2.De5#[A], 1. .. Sxd6[b] 2.Tc5#[B], 1. .. Sxe3 2.Sxe3#.** „Schöner Wechsel.“ [Bernd Schwarzkopf], finde ich auch. „Sekundär-Dombrovskis in Doppelsetzung“ [Autor] mit fortgesetzter Verteidigung.

**Nr. 865** (Labai) 1.Lg3! (2.Sd2+, Tgxe6+, Tcxe6+) D~ 2.Sd2+ Kd4 3.Shf3#, 1. .. Dxf5 2.Tge6+ Se5 3.Txe5#, 1. .. Dxd5 2.Tcxe6+ Se5 3.Txe5# (1. .. Se5, Txf5 2.Tgxe6+, 1. .. Tf6 2.Sd2+). „Eine der 3 Drohungen schlägt immer durch.“ [Thomas Brieden] Ja, dabei werden sie differenziert, also „tema Fleck and black correction.“ [Autor] trotzdem gab es leise Kritik: „Zu viel Material bei zu wenig Inhalt, sehr symmetrisch.“ [Eberhard Schulze], „Schwarz hat wenig zu erwidern.“ [Berthold Leibe] „Das habe ich nicht so richtig verstanden.“ [BS].

**Nr. 866** (Jordan) 1.Tf1? (2.Lxe5+ Kxe5 3.f4#) hgx5!, 1.Tg1? h5? 2.Tf1!, aber 1. .. Lh5! 2.Tg4+ Lxg4+ 3.fxg4 (4.Txf5#) Dxc2!, **1.Td1! (2.Txd4#) Td3! 2.Tg1 (3.Tg4#) h5 3.Tf1! nebst 4.Lxe5+ Kxe5 5.f4#.** Logisches Problem mit 2 gestaffelten Vorplänen. „Der wT

täuscht zweimal an ..“ [TB], „Viel Inhalt, hat mit außerordentlich gefallen!“ [BL]

**Nr. 867** (Fiedler) Satz: 1. .. Db2 2.Le4 Se5#; Lösung: **1.d4! Dc6 2.Td2 Sf4#.** „Zwei Mustermatts.“ [BS] „Eine hübsche Kleinigkeit.“ [Klaus Funk]

**Nr. 868** (Pongrac) a) 1. .. Sf6!(Se7?) 2.Se4 Lc5 3.d5 Sd7#, b) 1. .. Se7!(1.Sf6?) 2.Se3 Txf4 3.Sd5 Sg6#. Gefälliger Forsberg-Zwilling, Blockwechsel auf d5 und Mustermatts.

**Nr. 869** (Wenda) a) 1. .. d4 2.Tc6 dxc6 3.Kxc6 d5+ 4.Kc7 Sb6#, b) 1. .. Sb6 2.Tb4 axb4 3.Kxb4 dxc3+ 4.Ka3 Sc4#. Der sT zieht auf ein Feld, damit ein wB dieses für den schwarzen König entblocken kann. „Schöne Idee“ [TB], harmonisch und mit Mustermatts dargestellt. „Zweimal Zajic-Thema.“ [BS] „Hier stimmt alles.“ [KF]

**Nr. 870** (Babic) a) 1. .. g3 2.axb2 g4 3.b1T g5 4.Df6 gxf6 5.Th1 f7 6.Th7 f8D#, b) 1. .. g4 2.axb2 g5 3.b1T g6 4.Th1 Kb8 5.Lf7 gxf7 6.Th7 f8D#. Ein Forsberg-Zwilling mit Aufspaltung des Bauernschrittes, Excelsior, weißen Tempoziügen (g3 und Kb8) und schwarzem Opferwechsel. Aber auch etliche gleiche Züge und „zwei identische Matts.“ [TB] Klaus Funk meldet einen partiellen Vorgänger: Henry Laasanen, 979 *Suomen Tehtäväniekat* 19.07.1996 (in der PDB ist dies die P0580091).

**Nr. 871** (Stepotschkin) Satz: 1. .. axb2#; **1.a6! Kb6 2.Dxb7+ Ka5 3.Lc1 Kxa4 4.Ld3 Ka5 5.Lb5 Kb4 6.Db6 Kc3 7.Dd6 Kc2 8.Lb2 axb2#.** Nach dem überraschenden Schlag des Turms ist die „Wiederherstellung des B-Satzmatts mit Deckungswechsel T/K“ [Erich Bartel] zu sehen. „Nicht allzu schwierig, nach 2 Tagen hatte ich die Lösung.“ [TB]???

**Nr. 872** (Bartel) 1.a1D 2.Dh1 3.b1L 4.La2 5.Lf7 6.c1D 7.Dcg1 8.d1D 9.Dd8+ exd8D#. „5-mal Umwandlung in Kindergarten-Miniatur.“ [EB] Die „Dg1 muss das Feld a7 decken, daher darf es kein Turm sein.“ [BS]

**Nr. 873** (Fiebig) **1.Da1! 2.d4 3.Sd5 4.Sc7 5.Kb8 6.Lb7 7.Ta8 8.Da7 Lxc7#** Eckschlüssel der Dame, Liniensperre, Umnow, Mustermatt. „Gut abgestimmte Rangiererei.“ [EB] „Wie verführerisch steht die sD bereit, nach a8 zu ziehen!“ [BS]

**Nr. 874** (Tritten) **1.Lb6 Tc2 2.Kxc2-c6 Lxb4-e4#, 1.Tf4 Lc3 2.Kxc3-e5 Txf2-c5#.** „Zilahi, schwarze Fernblocks, Linienöffnungen, um die weißen Opfer zu ermöglichen, Funktionswechsel bei Weiß und Schwarz, diagonal-orthogonal-Echo, Mustermatts“ [Autor] und volle Harmonie. Ein Riesenprogramm!

**Nr. 875** (Müller+Pachl) **1.Sgf5 Ncb4! 2.EQg4 EQe5#** (1.Sgf5 Nab4? 2.EQxe4 EQc5+? 3.Gc3!!), **1.Sef5 Nab4! 2.EQxe4 EQc5#** (1.Sef5 Ncb4? 2.EQg4 EQe5+? 3.Gxa3!!). Außer „Furchtbar kompliziert ...“ [TB] traute sich hier kein Löser zu einem Kommentar. „Schwarze Linienöffnung durch die schwarzen Springer mit Bockbereitstellung für die schwarzen Equihopper, Batterieabzugsmatts durch den weißen Equihopper und Dualvermeidungen sowohl im ersten weißen, als auch im zweiten schwarzen und zweiten weißen Zug.“ [Autoren] Da kann ich den Lesern und Lösern nur noch ein gründliches „Nachstudium“ empfehlen.

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	5	3	8	4	6	9	11

## Nachruf

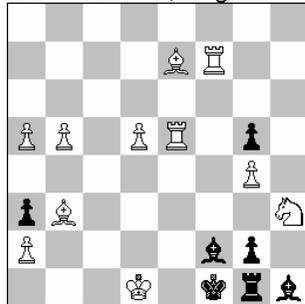
**Peter Heyl** (\* 01.05.1938 - † 16.07.2013) - **Alex Lehmkühl** (\* 23.07.1950 - † 20.08.2013)

Wenn gleich zwei Freunde für immer gehen, ist es mehr als doppelt so schlimm.

**Peter** kenne ich seit seinem zweiten Problemfrühling, der 1997 begann. Als einer der aktivsten Komponisten überhaupt versorgte er viele Problemspalten und -zeitschriften mit Aufgaben aller Couleur. Auch in Gaudium löste er aktiv mit und ist noch immer mit 1447 Punkten Spitzenreiter der Gaudium-Löserliste! Er veröffentlichte 42 Urdrucke in Gaudium.

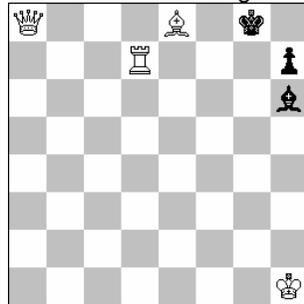
**Alexander** nahm noch am Sachsentreffen in Arnsdorf teil, schon sichtlich gezeichnet von seiner schweren Krankheit. Alex war ein guter Freund, wir besuchten uns gegenseitig, bauten auch erfolgreich Aufgaben zusammen. Seine Vorlieben waren Selbstmatts, Serienzüger und Circe-Aufgaben. Alex war Sammler aus Leidenschaft. In Gaudium löste er aktiv und veröffentlichte 18 Urdrucke. Erst im letzten Preisbericht erhielt er für sein ss#17 eine 1. ehrende Erwähnung (Nr. 556, G 106). Als ich ihn nur wenige Tage vor seinem Ableben im Hospiz besuchte, erkannte er mich noch und ließ mich nicht gehen ... Das Andenken an beide Freunde halte ich in meinem Gedächtnis fest.

**930** Gunter Jordan, Jena  
P. Heyl und A. Lehmkühl  
zum Gedenken, Original



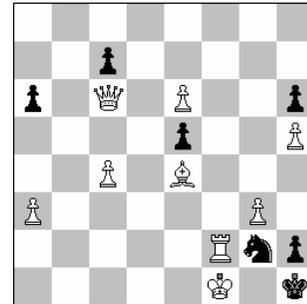
s#7 Circe (11+7)

**931** Peter Heyl †  
Freie Presse 1968  
3. ehrende Erwähnung



#2\* (4+3)

**932** Alex Lehmkühl †  
feenschach 1978  
3. Preis



s#7 Circe (9+7)

**Nr. 930** (Jordan) Diese Gedenkaufgabe nimmt am Informal- und Lösungsturnier teil!

**Nr. 931** (Heyl) Satz: 1. ... Lg7 2.Lf7#. Die Lösung zeigt einen Paraden- und Mattwechsel:  
**1.Da1! (Z) Lf8/L~/Kf8 2.Lf7/Dg7/Dh8#.** Eine schöne Miniatur mit langen Damenzügen.

**Nr. 932** (Lehmkühl) **1.c5 a5 2.Da4 c6 3.Lxc6(+sBc7) e4 4.Dxe4(+sBe7) a4 5.Txg2 (+sSg8) Sf6 6. Tf2+ Sxe4(+wDd1) 7. De1 Sxg3(+wBg2)#.** Typisch rätselhaft und schön!

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>01.12.2013</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informaltourniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Lošin (s#); Arno Tüngler (fairy)

# Gaudium

Ausgabe 133 (16. Oktober 2013)  
Faltblatt für Problemschach

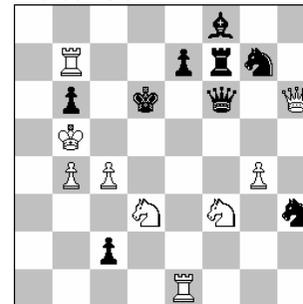
## Urdrucke

Ich begrüße in Gaudium ganz herzlich gleich vier neue Mitstreiter: Andrej Dikusarov, Volker Zipf, Rodolfo Riva und Dr. Rolf Kohring! Das sind bereits die Autoren 138 bis 141! In der Nr. **924** von **J. Carf** habe ich ein überflüssiges Bauernpaar auf g5/g6 entfernt und hoffe, dass der Autor damit einverstanden ist.

**Definitionen: Alphabetschach:** Es muß immer der Stein ziehen, dessen Standfeld in Notation in alphanumerischer Folge zuerst kommt (Folge a1, a2, ..., a8, b1, ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. **Nachtreiterhüpfer:** Wie Grashüpfer, nur daß seine Zuglinien wie bei einem Nachtreiter (1:2 - Reiter) sind.

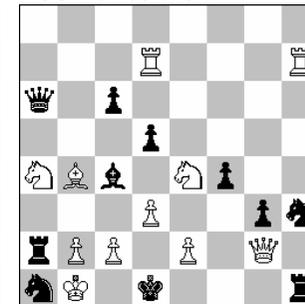
**Hinweis an alle Löser:** Die Nr. 930 (Jordan) gehört auch zum Löserwettbewerb! Und nun frisch ans Werk! Bitte vergessen Sie das Kommentieren nicht. Neue orthodoxe Originale könnte ich auch gut gebrauchen.

**918** Fritz Hoffmann  
Weißenfels



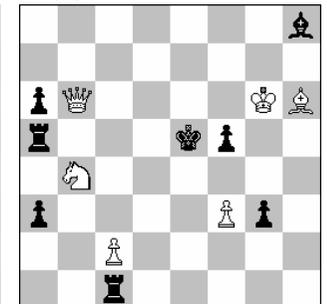
#2 b) sLh3 (9+9)

**919** Andrej Dikusarov  
RUS-Nowosibirsk



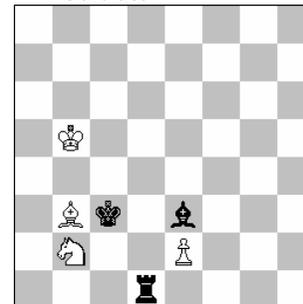
#2 (11+11)

**920** Volker Zipf  
Erfurt



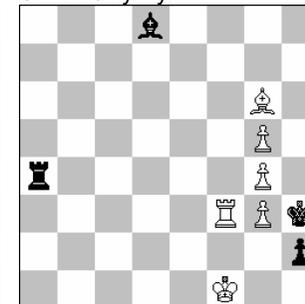
#3 (6+8)

**921** Rodolfo Riva  
ITA-Galbate



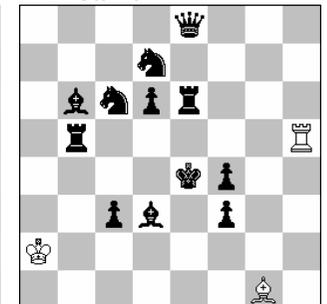
h#2 2 Lösungen (4+3)

**922** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



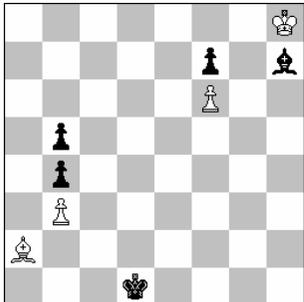
h#2 2 Lösungen (6+4)

**923** Abdelaziz Onkoud  
FRA-Stains



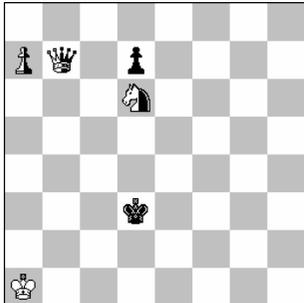
h#3 2 Lösungen (3+12)

924 Jean Carf  
FRA-La Ferte Saint Aubin



h#5 (4+5)

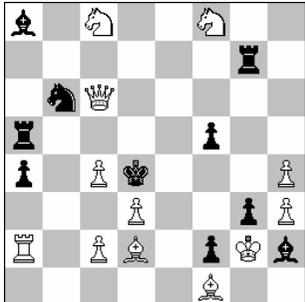
927 Dr. Rolf Kohring  
Tuntenhausen



sh#26 (1+2+3)

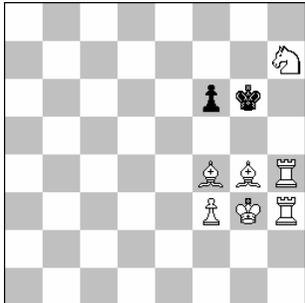
Alphabetschach

925 Alberto Armeni  
ITA-Rom



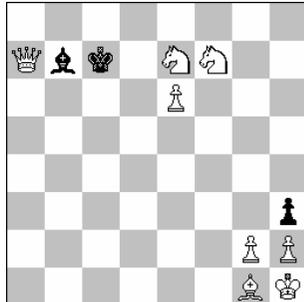
s#3 (12+10)

928 Micha. Schreckenbach  
Dresden



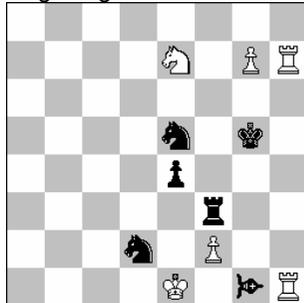
ss#8 (7+2)

926 Anatoly Stepotschkin  
RUS-Tula



s#9\* (8+3)

929 Erich Bartel  
Augsburg



hs#4 (6+6)

g1-Nachtreiterhüpfer

## zu früheren Aufgaben

Nr. 876 (Piet) Gaudium 129, 05/2013, h#2. Die Autorin legt eine Version zu Ihrer Aufgabe vor: W.: Kf1 Lc2 Se8 Bc6 Bd4 Be5 (6), S.: Ke6 Sd6 Bd7 (3), h#2, 2 Lösungen, 1.Sf5 Lb3+ 2.d5 exd6 e.p.#, 1.Sc8 Lg6 2.Se7 Sc7#. Ein Stein wurde eingespart. Sorry Mademoiselle, ich habe leider keinen Platz für ein neues Diagramm!

## Lösungen aus Gaudium 131

Nr. 885 (Schlosser) 1.Txb4! Ka5/Kc5 2.Lc7/Dd4# Variantenasymmetrie (Nach dem Schlüsselzug entsteht eine symmetrische Stellung, S hat 2 [4, 6, ..] jeweils zueinander symmetrische Züge, die von W asymmetrisch beantwortet werden.), ein Thema, mit dem sich der Autor derzeit bevorzugt beschäftigt. Ich verweise in diesem Zusammenhang gern auf das dazu zur Zeit laufende Thematurnier „JT Michael Schlosser-60“, T.: 30.06.2014, genaue Ausschreibung siehe „Problemkiste“ 207.

Nr. 886 (Kozhakin) 1.De4? Kb5 2.Db4+ Ka6/Kc6 3.Db6/Sge7#, 1. .. Kd6 2.Sge7 Kc5 3.Db4#, aber 1. .. Kc6!, 1.Sgf4? Kb5!; 1.De6! Kb5 2.Db6+ Ka4 3.Db4#, 1. .. Kd4 2.Sgf4 Kc5 3.Db6#. Reziproke weiße Züge zwischen Verführung und Lösung sowie ein Fortsetzungswechsel nach 1. .. Kb5 in Miniaturform.

Nr. 887 (Schreckenbach) 1.L~? b5!, 1.Kh4! (Z) Ta1/Ta2/Ta3/Ta4/Ta5/Ta7/Ta8 2.Lb1/Lc2/Ld3/Le4/Lf5/Lf7/Le8 nebst 3.Tg6#, 1. .. b5 2.g4 (3.g5#) Txg6 3.Txg6#. „Task: 7 x

sT-wL-Opposition.“ [Autor] „Überraschender Zugzwang und 1.g3? b5!!“ [Thomas Brieden] Andreas Nievergelt meldet aber ein eigenes Stück, welches den Inhalt dieser Aufgabe vorwegnimmt: W.: Kf4 Lf5 Sg3 Bg2 Bg6 (5), S.: Kh4 Ta5 Bc4 Bd5 Bh5 (5), #3, „Der Landbote“, 11.08.2005, Lösung: 1.g7! (2.d8D) mit dem gleichen 7-fachen T-L-Duell und der Variante 1. .. c3 2.Se4 nebst 3.g3#.

Nr. 888 (Fiedler) 1.b8T! Ka7 2.Tb5 K~ 3.c5 Ka7 4.c6 K~ 5.c7 Ka7 6.c8T! Ka6 Ta8#. „Die zweifache T-Unterverwandlung spielt sich von selbst“ [Klaus Funk], ist aber trotz allem im siebenzügigen Sechsstener ein toller Fund!

Nr. 889 (Nikolic) 1.Kb3 Lf7 2.Da4 Tb6#, 1.Db3 Tc6 2.Ka4 Tc4#. „SK und sD ziehen wechselseitig auf die gleichen Felder.“ [KF] Dazu jeweils Batterieaufbau und Batteriematt. Eine gefällige Miniatur. „Schön!“ [TB] „Starke L-T-Batterie.“ [Berthold Leibe]

Nr. 890 (Carf, J.) 1.Kc4 Sc7 2.Td3 Sa5#, 1.Kd5 Sa5 2.Te4 Sc7#, 1.Kd3 Sxd6 2.Te2 Sxb4#, 1.Ke4 Sxb4 2.Tf3 Sxd6#. 2 x 2 reziproke weiße Züge und jeweils T- und K-Kreuz, 4-fach-Echo-Mustermatt, beachtlich! „Das ist so symmetrisch, dass vielleicht ein Vierling besser wäre: -sBd6, -sBd2, -sBf4 (4+5), a) Dia b) sBb4->d6, c) sBb4->d2 d) sBb4->f4“ [Michael Schreckenbach], bei gleichen Lösungen. Das sollte der Autor sehr ernsthaft überlegen, denn es werden außerdem 3 Steine eingespart! „Hoffentlich ist diese Vierfachsetzung nicht schon vorweggenommen!“ [Eberhardt Schulze]

Nr. 891 (Harl) 1.Sf8(Sd8?) Sde7(Sfe7?) 2.Txc6 Lxc6#, 1.Sd8(Sf8?) Sfe7(Sde7?) 2.Tg6+ Lxg6#. Schwarze und weiße Dualvermeidungen, wobei „die Entfesselung des weißen Läufers durch den schwarzen Springer ins Auge springt.“ [KF]

Nr. 892 (Lozek) a) 1. .. Txb1 2.Tc4 Lc3 3.Dd6 Tb5#, b) 1. .. Lxe1 2.Lg4 Te2 3.Sg3 Ld2#. Weißer Funktionswechsel. „Die ersten weißen Züge sind rabiat, aber wirkungsvoll.“ [ES] „Turm bzw. Läufer nehmen zunächst Anlauf.“ [KF] Aber auch inaktive schwarze Steine. Wie bereits in G 132 gemeldet, ist dies kein Original mehr! (veröffentlicht als Nr. 11307 in Springaren 06/2008).

Nr. 893 (Paliulionis) 1.De5+ Le7 2.Da1 Lg8 3.Sc1 La3 2.Sa2 Lh7#, 1.Db8+ Ld8 2.Kc1 Lg8 3.Db1 Lb3 4.Sb2 Lg5#. „Ein kniffliges Chamäleonecho“ im Sechstener. [KF] „Phantastisch.“ [TB] Mir gefallen auch die einheitlichen Startzüge.

Nr. 894 (Ernst) 1.f8S! (2.Db7+ Lxb7 3.f3+) Lb7! 2.Dc7 (3.f3+) Txf2 3.Dc4+ Kf5 4.Dxd3+ e4,Le4 5.Df3+ Txf3#, 2. .. Tf4 3.Dc4+ Kf5 4.Dxe6+ Ke4 5.f3+ Txf3#. „Wegen 2.Dc7! das schwierigste Problem der Serie.“ [TB] Also typisch Ernst!

Nr. 895 (Agostini) 1.Th1 Dg6 2.Ta1+ Sa3#, 1.Te2 Da6 2.Te4+ Sd4#. Interessante Strategie mit abschließenden Batteriematts. In der einen Lösung nimmt der schwarze Springer ein Fluchtfeld, in der anderen leider nicht.

Nr. 896 (Simoni) 1.THxf7 Ka7 2.THd7+ Sbd6#(Sc5?), 1.THxb1 Kb8 2.THb3+ Sc5# (Sbd6?). Harmonische Lösungen mit Entblockung, Fesselung, Entfesselung, Rückkehr, Kreuzschach, Dualvermeidung, Mustermatt. Toll! „Guidelli-Theme: A defence gives check and unpins a piece which defeats the check giving check.“ [Autor]

## Urdruck-Ampel

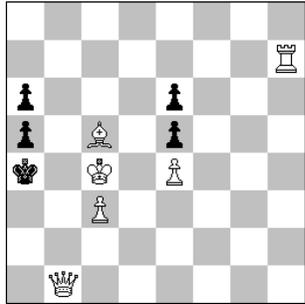
Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger Neueinsendung eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	3	5	5	4	6	7	15

## Nachruf

**Manfred Zucker** (\* 15.04.1938 - † 23.10.2013)

**945** Manfred Zucker †  
Schach 1975, 1. Preis



s#13 (6+5)

Als mir Wilfried Seehofer als erster Manfreds Tod mitteilte, war ich starr vor Entsetzen, dann sehr, sehr traurig.

Wir verlieren mit ihm einen der profiliertesten Schachkomponisten, der seine ganze Kraft und Zeit für sein Hobby, welches fast sein Beruf war, einsetzte. Sei es als Redakteur, als Autor, als Preisrichter oder als Quizmaster, überall waren seine fachkundigen, aber gleichsam witzigen Kommentare beliebt und willkommen. Nun bist Du nur noch in unseren Herzen.

Lösung der nebenstehenden Aufgabe: 1.Db5+? axb5+ 2.Kd3!, 1.Le3! Ka3 2.Lc1+ Ka4 3.Lh6 Ka3 4.Lf8+ Ka4 5.Te7 Ka3 6.Td7+ Ka4 7.Td6 Ka3 8.Td3+ Ka4 9.Lh6 Ka3 10.Lc1+ Ka4 11.Le3 Ka3 12.Lc5+ Ka4 13.Db5+! axb5#. Eine logische Perle im typischen MZ-Stil.

## Ausschreibungen

### Peter-Heyl-Gedenkturnier

Zum Gedenken an Peter Heyl (01.05.1938-16.07.2013) veranstaltet harmonie-aktiv ein Gedenkturnier mit folgendem Thema: #3-n mit en passant und/oder Rochade in Verbindung mit logischen oder strategischen Ideen/Themen in zwei Abteilungen:

- (a) **orthodoxe Aufgaben** Preisrichter: **Volker Zipf**  
(b) **Aufgaben mit Märchelementen** Preisrichter: **Gunter Jordan**

Einsendungen bis **31.05.2014** an Torsten Linß, Lockwitzer Str. 36, 01219 Dresden bzw. per Email an [phey1.memorial@gmail.com](mailto:phey1.memorial@gmail.com).

### Alex-Lehmkuhl-Gedenkturnier

Zum Gedenken an Alex Lehmkuhl (23.07.1950-20.08.2013) veranstaltet harmonie-aktiv ein Gedenkturnier in zwei Abteilungen:

- (a) **Circe-Selbstmatts** Preisrichter: **Gunter Jordan**  
(b) **Circe-Serienzüge** Preisrichter: **Hans Gruber**

Weitere Märchenbedingungen und -figuren sind nicht zugelassen.

Einsendungen bis **30.06.2014** an Torsten Linß, Lockwitzer Str. 36, 01219 Dresden bzw. per Email an [alehmkuhl.memorial@gmail.com](mailto:alehmkuhl.memorial@gmail.com).

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>10.01.2014</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

# Gaudium

Abgabe 134 (24. November 2013)  
Faltblatt für Problemschach

## Urdrucke

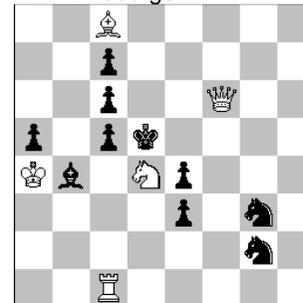
Ich begrüße in Gaudium ganz herzlich Luis Gómes und Gerard J. Bouma als neue Mitstreiter (Autoren 142 und 143)!

**Definitionen: Elsässisches Circe:** Wie Circe, wobei die Stellung nach jedem (Einzel-) Zug auch orthodox legal sein muß. Dies betrifft auch die Mattstellung. **Längstzüger:** Schwarz muß den geometrisch längsten von allen normal möglichen Zügen ausführen. Bei mehreren gleichlangen längsten Zügen hat Schwarz freie Wahl unter diesen. Die Längstzügerbedingung hat keine Auswirkung auf die Wirkung der schwarzen Steine. Bei Rochaden wird die Länge von Turm und König addiert.

Übrigens: Meine in den letzten Ausgaben geäußerte Bitte um Einsendung von orthodoxen Aufgaben war ernst gemeint!

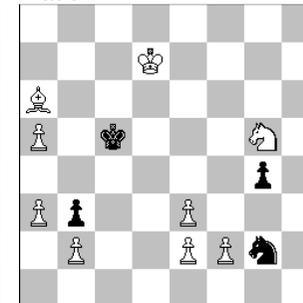
Und nun wieder frisch ans Werk! Bitte vergessen Sie auch das Kommentieren nicht.

**933** Bas de Haas  
NLD-Driebergen



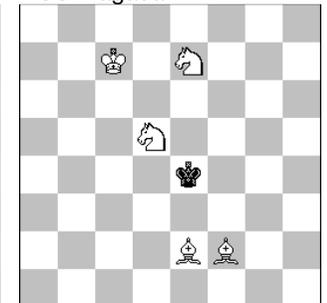
#2 (5+10)

**934** Berthold Leibe  
Plauen



#4 (9+4)

**935** Vladimir Kozhakin  
RUS-Magadan



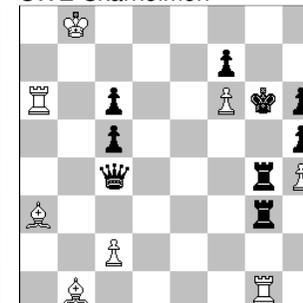
#5 (5+1)

**936** Franz Pacht  
Ludwigshafen



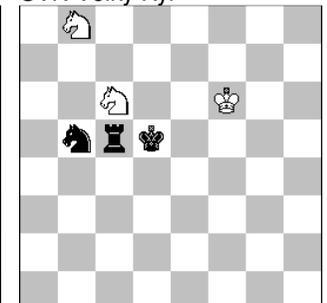
h#2 b) wSf8->c2 (6+11)

**937** Christer Jonsson  
SWE-Skärholmen



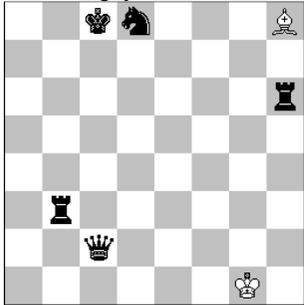
h#2 2 Lösungen (8+9)

**938** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



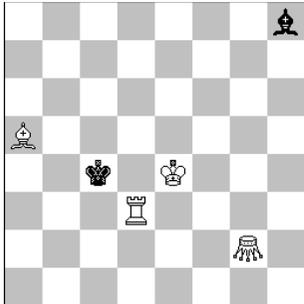
h#3 2 Lösungen (3+3)

939 Zoran Nikolic  
SRB-Kragujevac



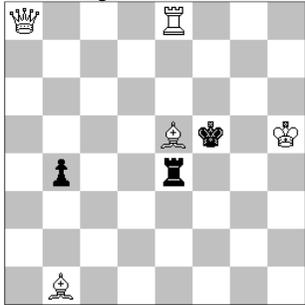
h#7 (2+5)

942 Luis Gómez  
ESP Murcia



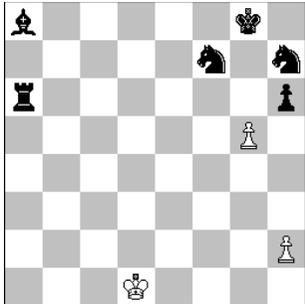
h#2 b) +sTg3 (4+2)  
Grashüpfer g2

940 Milimir Babic  
SRB-Belgrad



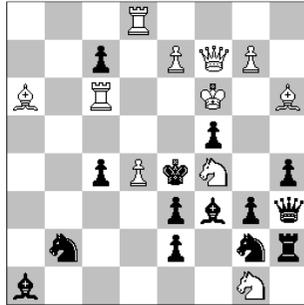
s#7 (5+3)

943 Gerard J. Bouma  
NLD-Amsterdam



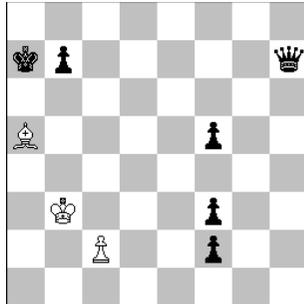
h#4 (3+6)  
Elsässisches Circe

941 Rodolfo Riva  
ITA-Galbiate



s#10 (11+14)

944 Manfred Ernst  
Holzwickede



s#7 (3+6)  
Längstzüger

## zu früheren Aufgaben

Nr. 858 (Degenkolbe) Gaudium 128, 04/2013, s#11. Wie mir der Autor mitteilte, firmiert diese Aufgabe nicht unter 'Degenkolbe (nach M. Zucker)', sondern als Koproduktion **Manfred Zucker + Mirko Degenkolbe**.

## Lösungen aus Gaudium 132

Nr. 903 (Armeni) 1.Db3? (2.Se4#[A]), aber 1. ... Lc4!, 1.Th5? (2.Se4#[A]), aber 1. ... g5!, 1.Da4? (2.Txd7#[B]), aber 1. ... Lb5!, 1.Dg2? (2.Txd7#[B]), aber 1. ... Sf3! **1.Te3! (2.Le7#) Sd5/Sxc6 2.Se4[A]/Txd7[B]#, 1. ... fxe3 2.Dh2#**. Die beiden Doppelpack-Drohmatte der Verführungen werden Variantenmatte. Das ist das Thema des 9. WCCT.

Nr. 904 (Makaronez) 1.Ld3? cxd3!; **1.Lf3! droht 2.Td5+ exd5 3.Dxd5#, 1. ... Sexf3 2.Sd3+ cxd3 3.Lf4#, 1. ... Shxf3 2.Sg6+ hxg6 3.Lf4#, 1. ... fxg5 2.Dxg7+ Lf6 3.Dxc7#, 1. ... c6 2.Td7! (3.Dxe6#) Lxd7 3.Sxd7#**. Ein harter Brocken wegen 1. ... c6 2.Td7!

Nr. 905 (Kozhakin) 1. ... Kd6? 2.Dc7#, 1.De3? Kf6!, 1.Sfg6+? Ke6 2.Dc7! usw., 1. ... Kf6 2.Df4! usw., 1. ... Kd4? 2.Shf5!, aber 1. ... Kd5!; **1.Dc7+! Kf6 2.Sd5+ Kg5/Ke6 3.Df4+/Kc6 Kh5/e3 4.Sdf6#/De7#**. „Der schachbietende Schlüssel ist mit zu brutal.“ [Thomas Brieden] „Leider keine Mustermatte.“ [Berthold Leibe] „Fast eine Mansube, aber mit zwei Schwächen: a) zu kurz, b) ein stiller Zug.“ [Eberhard Schulze] Das ist ironisch gemeint. Beinahe ist es mir bei dieser Kritik entgangen: Fortsetzungswechsel nach 1. ... Kf6.

Nr. 906 (Leibe+Schlosser) **1.Ld5! Kg6 2.Th8 Kf6 3.Tf8+ Kg6 4.Lxe4+ Kh6 5.Th8#**. Der Schlüssel ist keine Schlagflucht, da 1. ... Kxf7 ein vollzuges Satzspiel ergibt: 1. ... Kxf7 2.Kf5 Kf8! 3.Kg6 Kg8 4.Txh5 Kf8 5.Th8#. Die beiden Mattzüge sind unterschiedlich und ergeben ein 90°-Echo.

Nr. 907 (Pongrac) **1.Tg3 Dxb4 2.Lf3 Lb2#, 1.Tf4 Lxa3 2.Le4 Dc3#**. Weißer Funktionswechsel (L-D) und schwarzer Funktionswechsel (T-T). Dazu je 2 x schwarze Linienverstellung und Mustermatte. „Schöne symmetrische Lösungen.“ [TB]

Nr. 908 (Shapiro) **a) 1.dxe2 Kxe2+ 2.Sf6 Td7#, b) 1.Df6+ Kg4 2.exd2 Te7#**. Zilahi, s+w Linienöffnung, Blockwechsel f6 mit Selbstfesselung, Fesselmatte. Ein starkes Programm!

Nr. 909 (Schönholzer) **1.Kxe1 Sd2 2.Tf1 Kc1 3.Lf2 Sf3#, 1.Kxf1 Sg2 2.Lg1 Kd2 3.Tf2 Se3#**. „Zilahi, kritische Züge, Grimshaw, Miniatur.“ [Autor] „Sehr schön.“ [TB]

Nr. 910 (Mihajloski) **1.Te1 Te2 2.Kd7 Te8 3.Te7 Kf2 4.Ke6 Ke3 5.Ke5 Txe7#**. Schwarze Vorausbahnung, weiße Bahnung. W-s Maslar und s-w Inder. Grandios! „Sehr schöne Idee, gefällt mir.“ [TB]

Nr. 911 (Degenkolbe) Satzspiel: 1.Kg5 Kf1 2.Kf6 Ke1 3.Ke7 Kf1 4.Kd8 Ke1 5.Kc8 Kf1 6.Kb8 Ke1 7.Ka7 Kf1 8.Ka6 Ke1 9.Ka5 Kf1 10.Kb4 Ke1 11.Kxc4 Kf1 12.Kxc5 Ke1 13.Kxc6 Kf1 14.Kd5 Ke1 15.c5 Kf1 16.c4 Ke1 17.c3 bxc3 18.dxc3 La3 19.Kd4 dxc3+ 20.Ke3 Lc5#, Lösung: 1. ... Kf1 **2.Kg5 Ke1 3.Kf6 Kf1 4.Ke7 Ke1 5.Kd8 Kf1 6.Kc8 Ke1 7.Kb8 Kf1 8.Ka7 Ke1 9.Ka6 Kf1 10.Ka5 Ke1 11.Kb4 Kf1 12.Kxc5 Ke1 13.Kxc6 c5 14.Kxc5 Kf1 15.Kd5 Ke1 16.c5 Kf1 17.c4 Ke1 18.c3 bxc3 19.dxc3 La3 20.Kd4 dxc3+ 21.Ke3 Lc5#**. „Die Feinheit besteht darin, dass der schwarze König genau wählen muss, in welcher Reihenfolge er die drei Bauern auf der c-Linie schlägt.“ [Autor] In der Lösung muß Weiß ein Tempo verlieren (c5!). „Eine schöne, herausfordernde Aufgabe.“ [TB]

Nr. 912 (Labai) Satzspiele: 1. ... Dxd3(a) 2.Tc4+(A) Dxc4#, 1. ... De4(b) 2.Dd5+(B) Dxd5#. Lösung: **1.De4! droht 2.Dxe5+ Dxe5#, 1. ... Dd3(a) 2.Dd5+(B) Dxd5#, 1. ... Dxe4(b) 2.Tc4+(A) Dxc4#**. „Tema reciprocal AB-BA.“ [Autor] Sieht wie ein Hannelius aus.

Nr. 913 (Brieden) **1.nBb4 nBd2 2.nBxc3(=nS)(+nBc7) nBc6 3.nBb5 nBxb5(=nS)(+nBb2) 4.nBxc3(=nS)(+nLf8) nSxb5(=nL)(+nLf1)** „Jetzt haben wir 3 Läufer, die aber gleich wieder verschwinden.“ [Autor] **5.nLxb5(=nT)(+nTa8)(+nKa3) nLd6(=nS)(+wKa5)#**. Selbst das Nachspielen der Lösung verlangt äußerste Konzentration. Kompliziert, aber durchaus sehenswert.

Nr. 914 (Rittirsch) **1.g3 Te3 2.EQh5 Tg5 3.EQf5+ Txf5#, 1.g4 Tc4 2.EQd7 Tce4 3.EQf7+ Txf7#**. Hier gebe ich dem Autor das Wort: „Differenzierter Doppelschritt. 2 verschiedene Equihopperschachs über den Doppelschrittbauern. Vollständiger Funktionswechsel der schwarzen Türme (Aktiver Block für den 1. weißen Zug + Deckung der e-Linie / Bock für den 2. weißen Zug + Matt). Die ersten Züge der beiden Parteien enden jeweils auf derselben Reihe. Miniatur.“ Dem ist kaum etwas hinzuzufügen, oder doch: „Ich find's schön.“

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	3	1	10	5	8	6	13

**Nr. 958** (Grushko) **Einsteinschach:** Schlagende Steine gewinnen an Kraft nach der Formel B-S-L-T-D, umgekehrt verlieren nichtschlagende Steine ihren Status nach jedem Zug in der Reihenfolge D-T-L-S-B. **Republikanerschach:** Es steht kein K auf dem Brett. Kann eine Partei nach ihrem Zug den gegnerischen K so auf das Brett stellen, daß er legal matt ist, so darf (bzw. im Reflexmatt muß) sie dies tun. **1.nBxe7(=nS)(+nBg1) nSxe7(=nL)(+nSf8) 2.nBg2 nLxf8(=nT)(+nSh8) 3.nTxb8(=nD)(+nSd1) nDh3(=nT) 4.nBxb3(=nS)(+nTb1) nTb2(=nL) 5.nSxb2(=nL)(+nLc1) nLxb2(=nT)(+nLh8) 6.nLxb2(=nT)(+nTa1)(+nKg1)+ nSf2(=nB)(+wKe1)#.**

**Nr. 959** (Mehlhorn) **Platzwechselcirce:** Schlagender und geschlagener Stein tauschen die Plätze. Kommt ein Bauer dabei auf seine Grundreihe, hat er keine Zug- und Wirkungsmöglichkeit, bis er wieder durch einen Schlag auf eine andere Reihe gelangt. Kommt ein Bauer durch einen Schlag auf seine Umwandlungsreihe, muß er im selben Zug von der schlagenden Partei umgewandelt werden. **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen K), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen. **1.Kb2 2.Kc3 3.Kd4 4.Ke5 5.Kf6 6.Kg7 7.Kxh8-g6(+wSg7) 8.Kxg7-f5(+wSg6) 9.Kxg6-e5(+wSf5) 10.Kxf5-g3(+wSe5) 11.Kg2 12.Kxg1-h3(+wSg2) 13.Kg3 14.Kxg2-f4(+wSg3) 15.Kxg3-e4(+wSf4) 16.Kd4 17.Kxe5-c4(+wSd4) 18.Kxd4-b3(+wSc4) 19.Kxc4-a3(+wSb3) 20.Kxb3-c1(+wSa3) Sd3#.** Längenrekord.

**Nr. 960** (Kotesovec) Läufer- bzw. Turmhüpfen ziehen wie Grashüpfer nur auf Läufer- bzw. Turmlinien. **1.Sc6 2.THc7 .. 6.Gh7 .. 10.Gh5 11.Gf7 12.THg7 13.Gh5 .. 17.Gh7 .. 19.Gd3 .. 21.LHh5 22.Gh3 23.LHf3 24.Gh7 .. 26.LHb7 27.THa7 .. 30.LHh5 .. 32.Gd3 .. 34.THc7 .. 36.THd2 37.LHf7 38.THg7 39.LHh5 40.Gf5 41.LHf3 42.Gf2 .. 44.TH2g5 45.LHd5 46.THc5 .. 49.Gh8 .. 51.Gf7 .. 54.LHh3 .. 56.Gb5 57.LHf5 58.THcg5 59.LHh7 .. 62.Gd5 63.THc5 64.Gb7 65.THa7 .. 69.Gb5 70.LHf5 71.THg5 72.LHd3 73.THa5 .. 75.Gh5 .. 77.THf4 78.LHf5 79.THg5 .. 81.Gd5 82.LHd3 83.THc5 .. 86.Gb5 .. 88.LHc4 .. 90.Gf5 91.THg5 .. 95.Gf7 96.LHg8 97.THf8 .. 99.Gf3 100.THf2 .. 103.Gf1 .. 105.Sf3 106.Sd2 107.THc2 108.Sf3 109.Gf4 .. 111.Sb5 112.THa5 113.Sa7 .. 116.THh5 117.Sc6 118.THc7 .. 120.Gh8 .. 122.Sf7 123.THg7 124.Gf6 125.LHe6 .. 127.THh2 128.LHf5 129.THh7 exf5#.** Ein imposantes Monumentalwerk mit abschließendem Idealmatt!

## Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

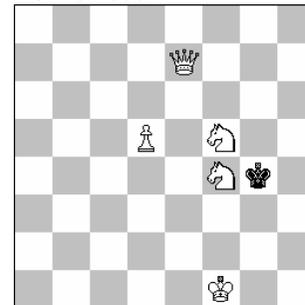
Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	1	3	9	4	5	5	11

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>04.02.2014</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Urdrucke

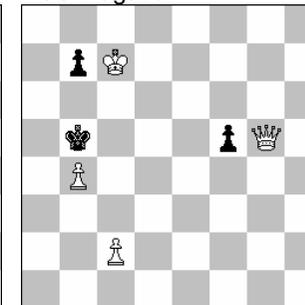
Ich begrüße in Gaudium ganz herzlich Ernesto Ferrón und Nikolay Sementsov als neue Mitstreiter (Autoren 144 + 145)! **Definitionen:** **Beamenschach:** Steine haben nur Zug- und Wirkungskraft, wenn sie vom Gegner beobachtet werden. Auch unbeobachtete Steine haben Beobachtungskraft. **Couscousantircirce:** Der schlagende Stein (auch der König) wird circegemäß wieder auf das Ursprungsfeld des geschlagenen Steines gestellt. Der geschlagene Stein verschwindet. **Couscouscirce:** Ein geschlagener Stein wird auf dem Ursprungsfeld des schlagenden Steines wiedergeboren. Wandelt ein B mit Schlag um, ist das Wiedergeburtfeld das der Umwandlungsfigur. **Lion:** Zieht wie ein Grashüpfer, aber beliebig weit hinter dem Sprungstein (nicht aber über einen zweiten Sprungstein!). **Zum Fest wünscht Ihnen Gaudium Ruhe und Besinnlichkeit, für 2014 Schaffenskraft und viel Erfolg, auch im Problemschach! ... und nun ans Werk!**

**946** Ernesto Ferrón  
ESP-Oviedo



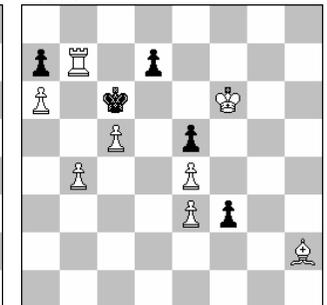
#2 (5+1)

**947** Vladimir Kozhakin  
RUS-Magadan



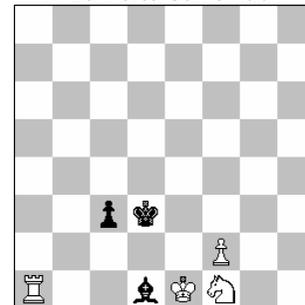
#3 (4+3)

**948** Berthold Leibe  
Plauen



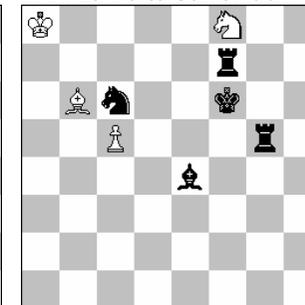
#4 (8+5)

**949** Jean Carf  
FRA-La Ferte Saint Aubin



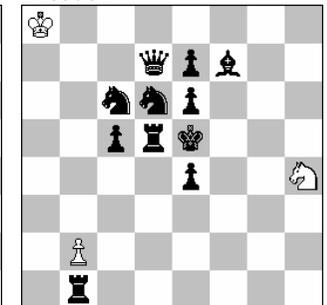
h#2 2 Lösungen (4+3)

**950** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferte Saint Aubin



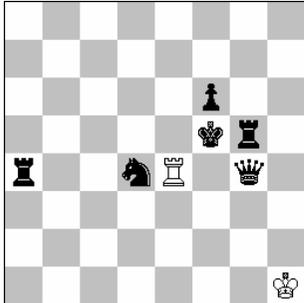
h#2 2 Lösungen (4+5)

**951** Mich. Schreckenbach  
Dresden



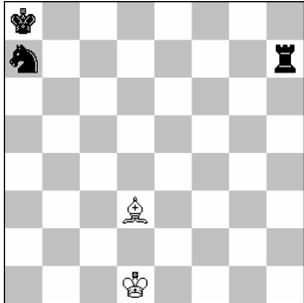
h#3 b),c)Bb2->c2,g4 (3+11)

952 Vlad. Nefyodov + Niko. Sementsov RUS + UKR



h#4 2 Lösungen (2+6)

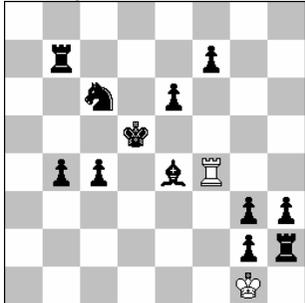
955 Eligiusz Zimmer POL-Piotrkow



h#5 (2+3)

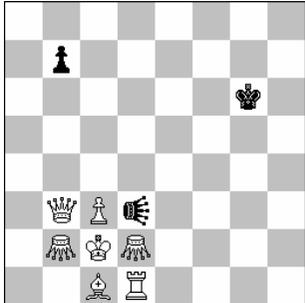
Beamtenschach

953 Eberhard Schulze Vaihingen



h#4,5 2 Lösungen (2+12)

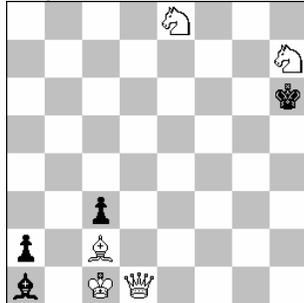
956 Anatoly Stepotschkin RUS-Tula



s#5\* b) Bb7->a6 (7+3)

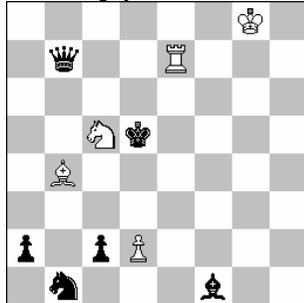
Längstz. b2,d2=G, d3=Lion

954 Frank Fiedler Mügeln



s#6 b) Sh7->h3 s#7 (5+4)

957 Pierre Tritten FRA-Gagny



h#2 3 Lösungen (5+6)

Couscousanticirce

Nr. 923 (Onkoud) 1.Lf2 Txb5 2.Ke3 Tb2 3.Te4 Lxf2#, 1.Tg5 Lxb6 2.Kf5 Ld8 3.Le4 Txd5#. Antikritikus zwecks Entblockung des Mattfeldes, Blockwechsel auf e4, Funktionswechsel bei Weiß und 2-fach bei Schwarz. Trotz „sehr viel schwarzen Holzes“ [ES] ein starkes Stück.

Nr. 924 (Carf, J.) 1.Kc2 Lb1+ 2.Kxb3 Lg6 3.fxg6 f7 4.Lg8 fxg8D+ 5.Ka4 Da2#. JC im h#-Mehrzügerbereich, also in seltenen Gefilden. Beide Läufer opfern sich, Mustermatt.

Nr. 925 (Armeni) 1.Ta3! dr. 2.Lc3+ Ke3 3.Df3+ Lxf3#, 1. .. Td5 2.c3+ Ke5 3.Dd6+ Txd6#, 1. .. Sd5 2.Df6+(Db6+?) Kc5 3.Db6+ Sxb6#, 1. .. Tb7 2.Dxb6+(Df6+?) Ke5, Tc5 3.Db2+ Txb2#. Das ist das 9. WCCT-Thema in 3-fach-Setzung und Dualvermeidung. Außerdem 1. .. Ke5 2.Lc3+ Kf4 3.Df3+ Lxf3#.

Nr. 926 (Stepotschkin) 1.Db6+! Kb8 2.Se5 Ka8 3.Sd7! La6,c8 4.Dc6+ Lb7 5.Sb6+ Ka7 (5. .. Kb8 6.Dd6+ Ka7 7.Sbd5+ usw.) 6.Sbd5+ Kb8 7.Dd6+ Ka8 8.Sc7+ Kb8 9.Db6 hxg2#, 3. .. L~ 4.Dd8+ Kb7 5.Sc5+ Ka7 6.Sc8+ Ka8,b8 7.Sb6+ Ka7 8.Dc7+ Lb7 9.e7 hxg2#. „Platzwechsel sK-wD. Ein recht schwieriges, anspruchsvolles Problem.“ [TB]

Nr. 927 (Kohring) 1.nBa5 2.nBa4 3.nBa3 4.nBa2 5.nDg2 6.Kd4 7.Ke5 8.nSf5 9.d5 10.d4 11.d3 12.d2 13.d1L 14.Lg4 15.Kf6 16.nSh4 17.Kg7 18.nDd5 19.nDh5 20.Lf5 21.Lh7 22.Kh8 23.nSf3 24.nSd2 25.nSb1 26.nBxb1D+ nDbxh7#. Doppelsexcelsior (normal und neutral), Unterverwandlung und Antiphönix. Schön und sehr schwierig!

Nr. 928 (Schreckenbach) 1.Sg5 2.Th7 3.T3h4 4.Lh3 5.Kg4 6.Lg3 7.f4 8.Sf3 f5#. Siebenfacher „zyklischer Platzwechsel - gefällt mir!“ [TB].

Nr. 929 (Bartel) 1.g8NH! Th3 2.NHxd2 NHd7 3.0-0 Sg4 4.f4+ exf3e.p.# „Valladao-Task, diesmal mit NH.“ [TB] Das kann man aus der Stellung bereits erahnen. Trotzdem sehr ansprechend! Umwandlung in Märchenfigur, Bartel-Thema.

Nr. 930 (Jordan) 1.Kc2? patt!, 1.Tf4! gxf4(+wTa1) 2.Kc2+ Le1 3.La4 („L-K-Bahnung.“ [TB]) f3 4.Kb3 f2 5.Kxa3(+sBa7) a6 6.Lb3 axb5(+wBb2) 7.Lb4 Lxb4(+wLc1)#. Fesselungstransformation. Rätselhaft mit ordentlich Circe, auch im Mattbild.

## Lösungen aus Gaudium 133

Nr. 918 (Hoffmann) a) 1.Sde5? Sg5!, 1.Sc5! (2.Td7#) bxc5/e6/e5 2.bxc5/Se4/Dd2#, b) 1.Sc5? Lxg4!, 1.Sde5! (2.Sxf7#) Ke6/Se6/e6 2.Txb6/Td7/Dd2#. „Ein schwieriger und verführungsreicher Zweizüger.“ [Thomas Brieden] „Ein gut gemachter“ [Berthold Leibe] Forsberg-Zwilling zum Thema Gamage mit Mattwechsel nach 1. .. e6 und Paradenwechsel auf 2.Dd2#. Die Verführung wird zur Lösung und umgekehrt.

Nr. 919 (Dikusarov) 1.Df3! (2.e3#) dxe4/Lxd3/Te1/Sg1/Sg5/Th2/Txb2+/Tf1 2.dxc4/exd3/Sac3/Df1/Txh1/Df1/Sxb2/Dxf1#. Ein variantenreiches Stück, wie in alten Zeiten. „War nicht ganz einfach.“ [BL] „Da kommen mir zu viele weiße Geschütze zu wenig zum Einsatz.“ [Eberhard Schulze]

Nr. 920 (Zipf) Probe: 1.Dc7+? Kd4! 2.c3+ Txc3!, Verführung: 1.Kf7? (2.De3+, 2.Le3) Te1 2.Dc7+ Kd4 3.c3#, aber 1. .. f4!, 1.Lg5! (2.De3+ Kd6 3.De7#), 1. .. Te1 2.Dc7+ Kd4/Ke6 3.c3/De7#, 1. .. f4 2.Lf6+ Lxf6 Dxf6#, 1. .. Tc5 2.Dxc5+ Ke6 3.Dd5,De7#. Einige Löser hoben hier den Mattdual nach 1. .. Tc5 hervor. Ansichtssache. Wer den logischen Aufbau erkennt, kann den Dual akzeptieren, da er im Nebenspiel auftritt.

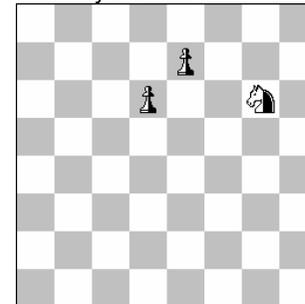
Nr. 921 (Riva) 1.Td2 Ld1 2.Ld4 Sa4#, 1.Td4 La4 2.Ld2 Sd1#. „Platztausch der weißen und schwarzen Figuren mit Idealatts, ein Kleinod!“ [BL] Eine gute Miniatur!

Nr. 922 (Labai) 1.Txg4 Lh5 2.Th4 g4#, 1.Lxg5 Lf5 2.Lf4 g5#. Schwarz entblockt jeweils das Feld, welches Weiß zum Batteriematt durch Bauernabzug benötigt.

## Märchen und kein Ende ... (5) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informaltturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen auf der Folgesseite!)

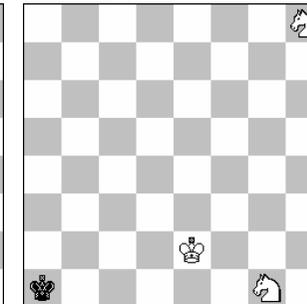
958 Michael Grushko ISR-Kiryat-Bialik



hs#6 (0+0+3)

Couscouscirce Einstein-schach Republikanerschach

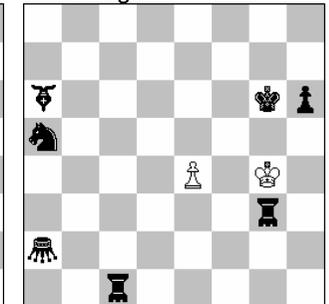
959 Uwe Mehlhorn Ilmenau



sh#20 (3+1)

Platzwechselscirce Take & Make

960 Vaclav Kotesovec CZE-Prag



sh#129 Längstzüger (2+7)

a2=Grashüpfer a6=Läuferhüpfer c1,g3=Turmhüpfer